



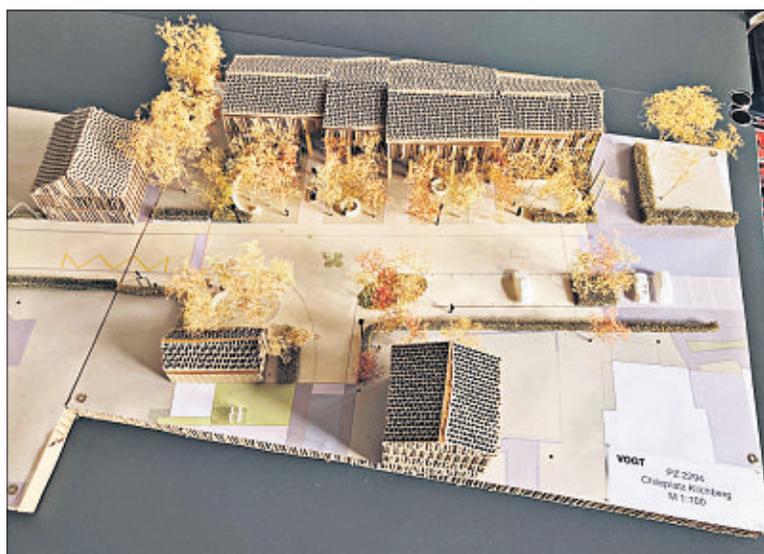
Neugestaltung «Chileplatz»

Mit dem «Chileplatz» geht's voran

Die Neugestaltung des «Chileplatzes» vor dem ev.-ref. Kirchgemeindehaus im Rahmen des Strassenbauprojekts Stockenstrasse, Abschnitt Dorfstrasse bis Stockenstrasse 124, macht Fortschritte, bestätigt Gemeinderat Cornel Dudle (Vereinigung der Parteilosen) auf Anfrage des Kilchbergers.

Hans-Jürgen Maurus

Am 6. Mai fand eine Informationsveranstaltung im ev.-ref. Kirchgemeindehaus statt. Vertreterinnen und Vertreter der Kirchgemeinde und der politischen Gemeinde präsentierten die gemeinsam ausgearbeiteten Pläne. Im Zentrum steht die Neugestaltung des Bereiches zwischen dem Kirchgemeindehaus und dem Wartehäuschen. Für das nun vorliegende Vorprojekt hat der Landschaftsarchitekt Vogt aus Zürich ein umfassendes Konzept vorgelegt. Der bisherige Strassencharakter soll weit möglichst aufgelöst und mit Baumgruppen und hellem Strassenbelag bespielt werden. Bestehende Elemente wie die charakterstiften-



Leben, Natur und Begegnungsstätte – der neue «Chileplatz» als Modell.

Hans-Jürgen Maurus

den, rötlichen Porphyrlplatten wurden ins Konzept integriert. Nicht nur das Wartehäuschen, sondern auch der jetzige Brunnen werden unverändert belassen und in die neue Umgebung integriert. An den Übergängen zur Platzperipherie sind gepflasterte Übergänge angedacht, die den «Chileplatz»

vom übrigen Strassengebiet optisch klar abgrenzen und auch eine verkehrsberuhigende Wirkung entfalten sollen. Zur Diskussion steht weiter ein besonderes Attribut im Herzen des neuen Platzes: Es ist angedacht, das Gemeindewappen Kilchbergs gepflastert in den hellen Belag einzulassen.

Inhaltsverzeichnis

Fast 80 Stellungnahmen

Das Interesse der Kilchberger Bevölkerung am kommunalen Richtplan ist gross. Seite 2

Seebad

Die diesjährige Badisaison ist eröffnet. Das «Paradiesli» für Einheimische und Auswärtige. Seite 3

Tanzende Schüler

Wenn 5. und 6. Klässlerinnen und Klässler zum Tanz laden. Seite 13

Kultur

Der Leseverein lädt zu den letzten beiden Veranstaltungen der Saison. Seite 15

Im Alter

Verschiedene Anlässe informieren rund um das Thema Tod. Seite 25

Anzeige

Wir Bankwerker sorgen dafür, dass der Hauskauf nicht zur Hypothek wird.

AgentSelly, die transparente Immobilien-Plattform.

Bankwerk seit 1841. **bank|thalwil**

YOGA
BY GABRIELLE BAUMANN
PRIVAT & GRUPPEN

„Scheune“ • Im Hof 2 • 8802 Kilchberg
WWW.GABRIELLEBAUMANN.COM

044 715 21 20 | malerfeurer.ch

MALER FEUERER
KILCHBERG



Fortsetzung von Seite 1

Busendhaltestellen 66 und 161

Ziel ist es laut Ressortvorsteher Tiefbau/Werke Cornel Dudle, das kulturhistorische Dorfzentrum Kilchbergs in diesem Bereich aufzuwerten, indem der Platz von den Bussen und dem ruhenden Verkehr teilweise entlastet und stärker begrünt wird. «Wir erhoffen uns so auch Verbesserungen bezüglich

sommerlichem Hitzeschutz», so Dudle.

Seit Einführung der neuen Buslinie 66 im Dezember 2022 besteht Handlungsbedarf bei der Neukonzeption der Busendhaltestellen, da die jetzige Situation aus dem Blickwinkel der Verkehrssicherheit sowohl für Fussgänger als auch für Velo- und Autofahrer unbefriedigend ist und auch die Kantonspolizei zwei Fahrbahnendhaltestellen nur als Provisorium akzeptiert. Daher wird die Buslinie 161 ab Dezember 2024 verlängert

und im Bereich Neuweid vor dem Denner wenden. Die so freigespielte Endhaltestelle wird neu durch die Linie 66 bedient.

Wird der «Chileplatz» wie geplant umgesetzt, öffnet die Kirchgemeinde die Tiefgarage beim Kirchgemeindehaus für die Öffentlichkeit, um die oberirdisch wegfallenden Parkplätze zu kompensieren.

Nächste Schritte

Da ein Teil des «Chileplatzes» auf dem Grundstück der ev.-ref. Kirche liegt, ist am 13. Mai die Zu-

stimmung der ev.-ref. Kirchgemeindeversammlung notwendig. Stimmt diese dem Projektvorschlag inklusive der Öffnung der Tiefgarage zu, so wird in einem nächsten Schritt das Strassenbauprojekt nach Art. 13 StrG (Mitwirkung) aufgelegt. Während einer Frist von 30 Tagen kann das Projekt eingesehen und Anregungen und Verbesserungsvorschläge eingebracht werden. Diese werden nach Möglichkeit im Bauprojekt berücksichtigt, welches dann erneut aufgelegt wird.

Grosses Interesse am kommunalen Richtplan

Rund 78 Stellungnahmen eingegangen

Die Gemeinde Kilchberg überarbeitet die Ortsplanung. Die Kilchberger Bevölkerung konnte sich während der Auflagefrist vom 10. November 2023 bis 8. Januar 2024 zum kommunalen Richtplan äussern. Parallel dazu hat die kantonale Vorprüfung durch die Baudirektion stattgefunden. Die Vorlage ist auf grosses Interesse gestossen. So sind rund 683 Einzelanträge eingegangen. Am 11. Juni 2024 (12. Juni 2024, Reservedatum) wird der kommunale Richtplan dem Souverän an der Gemeindeversammlung zur Zustimmung unterbreitet.

Mit dem kommunalen Richtplan wird die langfristige räumliche Entwicklung von Kilchberg koordiniert und gesteuert.

Einzelanträge mit Fokus zum Wachstum von Kilchberg

Basierend auf den Zielen und strategischen Ansätzen vom Raumentwicklungskonzept 2040, definiert der Richtplan Massnahmen und Festlegungen für eine qualitätsvolle räum-

liche Entwicklung von Kilchberg. Das Interesse an der Vorlage und die Beteiligung waren gross. So sind aus 78 Stellungnahmen rund 683 Einzelanträge eingegangen. Beteiligt haben sich neben den zahlreichen Privatpersonen auch die Planungsregion der Zürcher Planungsgruppe Zimmerberg (ZPZ), die Stadt Adliswil und die Gemeinde Rüschlikon, verschiedene Ortsparteien, einige Verbände sowie öffentlich-rechtliche Körperschaften.

Eines der meistdiskutierten Themen war das Bevölkerungswachstum sowie die Siedlungsentwicklung. Die Gemeinde strebt eine qualitätsorientierte Entwicklung an. Angesichts des erwarteten Bevölkerungswachstums im Kanton Zürich verlangt der Kanton jedoch auch von der Gemeinde Kilchberg, dass sie sich mit dem Bevölkerungswachstum auseinandersetzt. Da die bestehende Bau- und Zonenordnung BZO noch Kapazitäten zur Aufnahme des Wachstums aufweist und damit zu rechnen ist, dass die Kapazitäten durch die Grundeigentümerinnen und Grund-

eigentümer genutzt werden, folgt der vorliegende, revidierte Richtplan folgendem Grundsatz: Es soll keine Erhöhung der bestehenden, zulässigen baulichen Dichte erfolgen, sofern die bestehenden Reserven ausreichen. Dazu werden in der BZO-Revision die bestehenden Kapazitäten überprüft.

Kanton äussert sich in der Vorprüfung

Die kantonale Vorprüfung durch die Zürcher Baudirektion ist positiv ausgefallen. Hervorgehoben wurde, dass ein vollständiger kommunaler Richtplan vorliegt, der die relevanten Themen einer qualitätsvollen Siedlungsentwicklung nach innen abdeckt und untereinander abstimmt. Ausserdem sei die Zielerreichung breit und stufengerecht abgedeckt. Einige Punkte bedürfen im Rahmen der finalen Überarbeitung einer ergänzenden Erläuterung, so dass der Gesamtkontext gegeben ist.

Vorlage für die Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2024 vorgesehen

Sämtliche Einwendungen sowie die kantonalen Beurteilungspunkte wur-

den zusammengetragen, diskutiert und in die Auswertung integriert. Die Einwendungen sind im Bericht der Einwendungen erfasst. Der Bericht gibt Auskunft darüber, wie mit den Einzelanträgen umgegangen wird.

Am 16. April 2024 hat der Gemeinderat den Antrag und den Beleuchtenden Bericht zu Händen der Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2024 (12. Juni 2024, Reservedatum) verabschiedet. Falls das Geschäft an der Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2024 nicht vollständig behandelt werden kann, wird diese am 12. Juni 2024 um 18:00 Uhr fortgesetzt. Die relevanten Unterlagen finden Sie ab 13. Mai 2024 unter www.kilchberg.ch. Sie helfen mit, die Gemeindeversammlung effizient durchzuführen, wenn Sie uns allfällige Anträge zum kommunalen Richtplan vorgängig an praesidiales@kilchberg.ch einreichen.

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass die Revision des kommunalen Richtplans Kilchberg 2024 für eine qualitative Weiterentwicklung von Kilchberg die richtigen Akzente setzt. e.

Anzeige

Casa Taxi



044 715 58 58

Ihr Ansprechpartner
für Kilchberg

NEU: auch mit
Rollstuhlangebot

www.kilchberg-taxi.ch
info@sihltaxi.ch

Die glp Kilchberg lädt ein zum Apéro mit Schwerpunktthema: «Transformation des Sanatoriums».

Wir laden die Kilchberger Bevölkerung und Interessierte zu einer gemeinsamen Informationsveranstaltung und anschliessendem Apéro mit Grillade ein.

Schwerpunktthema nach unserem offenen Brief an den Gemeinderat wird der Entwicklungsstand der Sanierung des Sanatoriums sein.

Wann: Donnerstag, 16. Mai 2024 ab 19 Uhr

Wo: Meierhüsli an der Dorfstrasse 84, 8802 Kilchberg



Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen!

glp Kilchberg

Ihr Partner für gute
«Kilchberger»
Werbung!



Tanju Tolksdorf

Telefon 044 535 24 80
tanju.tolksdorf@lokalinfo.ch

Badesaison im Seebad Kilchberg eröffnet

«Paradiesli» für Jung und Alt

Seit dem 1. Mai stehen sie ab 9 Uhr wieder in der Schlange am Badi-Eingang: Stammgäste, Rentner, Familien, bepackt mit Klappstuhl, Sonnenschirm oder Decken.

Hans-Jürgen Maurus

Das Strandbad Kilchberg ist eine der schönsten Badis am Zürichsee, mit Nichtschwimm- und Planschbecken. Beheizt wird das Nichtschwimmerbecken durch Abwärme der benachbarten Schokoladenfabrik (22–26 Grad C) dazu Rutschbahn, Sprunganlage, Pontonfloss, Volleyballfeld, Spielplatz und einem Traumpanorama auf die Berge. Stephan Bosshard, Leiter Bereich Bäder/Sportanlage, hat mit seinem Team die Anlage in den letzten Wochen fit gemacht. Wasserzubereitung, Pumpeninspektion, Garderobenreinigung und ein perfekt gepflegter Rasen mit Wimbledon Qualität. Da steckt «tagelange Handarbeit» drin, betont Bosshard. Guter Herbst- und Frühlingsdünger sorgen für Rasen ohne Kleeblätter, der Rasen wurde vor der Eröffnung schon mehrmals gemäht.

Mit ÖV oder Velo anreisen

Die Badi Kilchberg ist hochattraktiv. Bis zu 2200 Gäste aus dem In- und



Badi-Chef Stephan Bosshard freut sich auf die neue Saison.

zvg.

Ausland tummeln sich an Rekordtagen im «Paradiesli», wie Einheimische die Anlage auch nennen. Parkplätze sind fast immer knapp. Stephan Bosshard empfiehlt daher, den ÖV oder das Velo zu nehmen. Stand-up-Paddler sind ein Ärgernis, wenn sie in die mit gelben Tonnen klar gekennzeichnete Einzäunung einfahren. Am Steg darf man anlegen und die Badi besuchen.

Highlight des Jahres

Highlight des Jahres ist einmal mehr die Seeüberquerung von Küsnacht nach Kilchberg, die alljährlich rund 300 Schwimmerinnen und Schwimmer auf die 1,8 km lange Strecke lockt. «Alle sollen gesund ankommen», wünscht sich Stephan Bosshard. Am 11. August ist es wieder soweit.

Eintrittspreise bleiben wie im letzten Jahr

Für das Kulinarische in der Badi sorgen die Hiltl-Gastronomie und ein Grillwaren-Verkauf. Wer nur einen Kaffee trinken oder speisen will, hat freien Eintritt. Die gute Nachricht: Die Eintrittspreise in der Kilchberger Badi bleiben wie letztes Jahr. Einzelkarten für Erwachsene kosten vier Franken, Junioren die Hälfte, die Saisonkarte 55 Franken.

Kilchberger Musikerinnen und Musiker begleiten Zünfter

Die Harmonie am Sechseläuten

Am Montag, 15. April, begleitete die Harmonie Kilchberg unter der Leitung von Patrick Leuzinger die Zunft Hottingen am Zürcher Sechseläuten. Im Mai geht es dann noch zum Nachsechseläuten in den Kanton Schwyz.

Die Harmonie Kilchberg ist seit über 60 Jahren Zunftspiel der Zunft Hottingen und begleitet diese jährlich nicht nur am grossen Frühlingsfest, sondern auch an den weiteren wichtigen Zunftanlässen. Jeweils die letzte Probe vor dem Sechseläuten findet öffentlich in Kilchberg statt. Dieses Jahr führte die Route von der Stockenstrasse über die Kreuzstrasse, Schlimbergstrasse in die Schulstrasse und dann zum Platzkonzert auf dem Pausenplatz des Gemeindeschulhaus.

Am Samstag, 13. April, spielte die Harmonie verschiedene Platzkonzerte in der Innenstadt und im Quar-

Weitere Infos unter www.harmonie-kilchberg.ch. Folgen Sie uns auch auf Instagram und Facebook.

tier Hottingen und zog mit Marschmusik durch die Strassen. Bei sommerlich warmen Temperaturen durfte der Musikverein unter der Leitung von Patrick Leuzinger vor zahlreichem Publikum spielen.

Nachsechseläuten im Mai

Am Sechseläuten-Montag, 15. April, marschierte die Zunft Hottingen an 17. Stelle auf dem Zug der Zünfte. Auch wenn der Böögg aufgrund starker Windböen nicht angezündet wurde, fand das restliche Programm wie üblich statt. Nach dem Ritt um den Böögg ging es mit Marschmusik ins Zunfttheater am Neumarkt zum Abendessen. Nach dem grossen Platzkonzert begleitete die Musik die Zünfter auf dem sogenannten Auszug auf drei Zunftstuben. Nach Mitternacht wurde das Spiel dann vom Zunftmeister Marcus Gretener verabschiedet und mit einem späten Snack endete das (offizielle) Programm.

Am 25. Mai findet dann das traditionelle Nachsechseläuten statt, wobei die Harmonie Kilchberg die Zunft Hottingen begleitet. Der Ausflug führt dieses Jahr nach Brunnen und Schwyz im Kanton Schwyz.

Bis zu den Sommerferien wird die Harmonie auch noch in Kilchberg

verschiedene Anlässe musikalisch umrahmen – alle Infos findet man immer aktuell auf der Website. Neu kann man zudem den Harmonie Newsletter abonnieren und bleibt damit immer auf dem Laufenden.

Sandra Hügli, Harmonie Kilchberg
Mehr Fotos auf Seite 28



Die Teilnahme am Sechseläuten ist für die Harmonie Tradition und trotzdem jedes Jahr wieder ein Erlebnis..

zvg.



Kartonsammlung

Freitag, 31. Mai 2024, 7.00 Uhr

Ganzes Gemeindegebiet

- ✓ Wellkarton, alle Arten von unbeschichteten Kartonverpackungen wie Schachteln, Früchte-/Gemüsekartons ...
- ✓ Gefaltet, gebündelt und kreuzweise verschnürt oder in offenen Kartonschachteln kreuzweise verschnürt
- ✗ Kein verschmutzter Karton, keine Tetrapackungen



+41 44 716 32 42 | abfallwesen@kilchberg.ch
entsorgungkilchberg.ch

Mercedes-Benz 280 SL Roadster – 1985 model

signal red,
leather: cream beige,
manual transmission,
right-hand-driven,
low mileage,
black weather-hood,
mint condition,
one owner,
last inspection 8/2022.

CHF 30.000.–

phone 076 523 3009



C. F. Meyer-Haus
Alte Landstrasse 170
8802 Kilchberg

Samstag, 1. Juni 2024

Klingendes Museum

Musikalische Führungen durch das
Zürcher Porzellanmuseum
im C. F. Meyer-Haus.
Mit Luciano Jungman, Bandoneon.

Beginn um 14:00, 15:30 und 17:00 Uhr.
Dauer je ca. 45 Minuten.
Kulturkafi durchgehend offen.

Eintritt frei - Kollekte

Entspannt mit **Qigong**
ins Wochenende eintauchen
Den Wochenstress abstreifen und loslassen,
mit den drei goldenen Schlüsseln
Vorstellungskraft – Atmung – Bewegung



Wo: in der Alterssiedlung Hochweid, in Kilchberg
im Dachgeschoss – Haus A

Wann: jeweils Freitagabend 18–19 Uhr

**kostenlose Schnupperstunde am 10.5.2024
oder nach Vereinbarung (bitte mit Anmeldung)**

Voraussetzung: einfach loslegen,
es werden keine Vorkenntnisse benötigt

Anmeldung:

Isabelle Brilli, isabelle.brilli@bluewin.ch

Qigong ist eine Kombination aus Atem-,
Bewegungs- und Meditationsübungen.

Die Übungen sind ein Bestandteil der
Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM).

Ihr Partner für gute «Kilchberger» Werbung!



Tanju Tolksdorf. Telefon 044 535 24 80
tanju.tolksdorf@lokalinfo.ch



Publikumsvorträge

Montag, 27. Mai 2024, 18.30–19.30 Uhr

STRESSBEDINGTE SCHMERZSTÖRUNGEN

Warum Schmerz für unser Gehirn ein anderer
Ausdruck von Stress ist – ein Überblick über Ursachen
und Behandlung

Referentin Dr. med Sabine Quill-Conradi
Fachärztin für Neurologie, Psychiatrie und
Psychotherapie, Medizinische Leitung am
Zentrum für Psychosomatik Zürich City

Ort Debattierhaus Karl der Grosse,
Kirchgasse 14, 8001 Zürich

Dienstag, 11. Juni 2024, 18.30–19.30 Uhr

STRESSBEDINGTE SCHLAFSTÖRUNGEN

Wie uns Stress den Schlaf raubt und was wir dagegen
tun können

Referent Christian Seeher
Facharzt für Neurologie, Psychiatrie und
Psychotherapie, Stellvertretender Chefarzt am
Sanatorium Kilchberg

Ort Sanatorium Kilchberg,
Alte Landstrasse 70, 8802 Kilchberg

Anmeldung Eintritt frei. Eine Anmeldung ist erforderlich:
www.sanatorium-kilchberg.ch/vorträge



sanatoriumKILCHBERG

PRIVATKLINIK FÜR PSYCHIATRIE |
PSYCHOTHERAPIE | PSYCHOSOMATIK

Sanatorium Kilchberg AG

Alte Landstrasse 70 | CH-8802 Kilchberg | T +41 44 716 42 42
www.sanatorium-kilchberg.ch | info@sanatorium-kilchberg.ch



Nachrichten aus dem Gemeindehaus

Verhandlungsbericht aus der Sitzung des Gemeinderates vom 16. April 2024 und Informationen aus dem Gemeindehaus

Berichterstattung von Patrick Wanger, Gemeindeschreiber

Genehmigung Antrag und Beleuchtender Bericht zur Revision 2024 des kommunalen Richtplans Kilchberg zu Händen der Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2024 (12. Juni 2024, Reservedatum)

Der Gemeinderat hat dem Antrag und dem Beleuchtenden Bericht zur Revision des kommunalen Richtplans Kilchberg zuhänden der Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2024 (12. Juni 2024, Reservedatum) zugestimmt.

Der kommunale Richtplan (kRP) ist ein behördenverbindliches, strategisches Führungsinstrument der Gemeinde für die Raumentwicklung. Der kRP verfeinert die Vorgaben der übergeordneten kantonalen und regionalen Richtpläne, stimmt diese auf die Bedürfnisse, Zielsetzungen und Strategien der Gemeinde Kilchberg ab und konkretisiert das Raumentwicklungskonzept (REK) Kilchberg. Während im REK die strategischen Ziele und Ansätze festgelegt wurden, enthält der kRP konkrete Massnahmen und Festlegungen, die für die Erreichung der Ziele und die Umsetzung der strategischen Ansätze notwendig sind. Der kRP bildet die Basis

für die grundeigentümergebundene kommunale Nutzungsplanung, der Bau- und Zonenordnung (BZO). Die BZO soll im Anschluss an die Genehmigung des kRP revidiert und der Gemeindeversammlung im Juni 2026 zur Beschlussfassung unterbreitet werden (BZO-Revision).

Der kRP behandelt inhaltlich schwerwichtig die Themen Siedlung und Landschaft sowie Verkehr und soll eine zurückhaltende, qualitätsorientierte Entwicklung der Gemeinde in den nächsten 25 Jahren ermöglichen. Mit den Strategien zur Innenentwicklung und den weiteren im kRP formulierten Massnahmen werden die Grundlagen für eine qualitätsorientierte Siedlungsentwicklung gelegt.

Der vorliegende Richtplan ist ein gut abgestimmtes Paket, das in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung in einem mehrstufigen Prozess sorgfältig erarbeitet wurde. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass mit dem kRP eine qualitätsvolle Entwicklung von Kilchberg in den nächsten 25 Jahren ermöglicht wird. Die identitätsstiftenden Merkmale von Natur- und Siedlungsraum können bewahrt und durch die Prüfung von ergänzenden Vorschriften im Rahmen der BZO-Revision dort Verbesserungen erzielt werden, wo die bisherige BZO noch Unschärfen aufweist.

Die Details zur Revision 2024 des kRP können dem Beleuchtenden Bericht (Weisung zur Gemeindeversammlung), entnommen werden, welcher ab 13. Mai 2024 auf der Gemeindegewebseite www.kilchberg.ch → Organisation → Gemeindeversammlung aufgeschaltet wird.

Empfehlung des Gemeinderates

Der Gemeinderat empfiehlt der Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2024 (12. Juni 2024, Reservedatum) die Revision 2024 des kRP Kilchberg zu genehmigen.

Aktuelle Informationen zum kantonalen Durchgangszentrum im ehemaligen See-Spital in Kilchberg

Am 31. Januar 2024 hat die Sicherheitsdirektion des Kantons Zürich darüber informiert, dass am ehemaligen Standort des See-Spitals in Kilchberg ab Mai 2024 bis Ende Jahr 2025 ein Durchgangszentrum für rund 250 Asyl- und Schutzsuchende betrieben wird.

Mittlerweile hat sich gezeigt, dass die Kapazität des Zentrums weiter erhöht werden kann und sich die Inbetriebnahme aufgrund der geplanten Umbauarbeiten verzögern wird. Die Vorbereitungsarbeiten für den Schulbetrieb für die Aufnahmeklassen Asyl hingegen sind auf Kurs, weshalb geplant ist, den Schulbetrieb am Standort des ehemaligen See-Spitals plangemäss, also noch im Monat Mai, aufzunehmen.

Im Weiteren hat der Gemeinderat

- für den Ersatz der Fernwärme mit einem Erdsondenfeld für das Hallenbad Hochweid einen Objektkredit von CHF 3'640'000 exkl. MWST und für die damit einhergehende Er-

neuerung der Steuerung einen Objektkredit von CHF 130'000 exkl. MWST als gebundene Ausgaben genehmigt;

- für die Erweiterung und den Umbau des Pausenraumes im Gemeindehaus und den Ersatz des Wirtschaftsraumes einen Objektkredit von CHF 200'800 inkl. MWST, davon CHF 80'800 inkl. MWST ausserhalb Budget, genehmigt;
- für den Ersatz der Kassen- und Zutrittssysteme im Hallen- und Seebad einen Objektkredit von CHF 135'000 exkl. MWST genehmigt;
- für die zur Umsetzung des Notfallkonzepts des Gemeindehauses notwendige akustische Alarmerung einen Objektkredit von CHF 10'877 ausserhalb Budgets genehmigt;
- den Bericht der Balmer-Etienne AG über die finanztechnische Prüfung der Jahresrechnung 2023 der Politischen Gemeinde genehmigt;
- die Vorgaben für das Budget 2025 genehmigt;
- die Änderungsbegehren der öffentlichen Auflage Verbundfahrplanprojekt 2025/2026 zuhänden der Verkehrsbetriebe der Stadt Zürich (VBZ) verabschiedet;
- das generelle Wasserversorgungskonzept (GWP) vom 22 März 2024 festgesetzt;
- das Konzept für die Trinkwasserversorgung in Not- und schweren Mangellagen vom 7. Dezember 2023, rev. 13. Februar 2024, festgesetzt;
- die Ausgleichsgebietsplanung der Gemeinde Kilchberg (baulicher Zivilschutz) genehmigt;
- die Traktanden für die Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2024 und allfälliger Anschluss-Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2024, Beginn jeweils bereits um 18 Uhr, verabschiedet.

Aus der Gemeinde

Neophyten-Ausreissaktion 2024

Das Kilchberger Landschaftsentwicklungskonzept LEK setzt sich ein für einen vielfältigen Lebensraum für Menschen, Tiere und Pflanzen. Seit einigen Jahren findet im Frühsommer eine Neophyten-Ausreissaktion statt.

Neophyten sind fremde Pflanzen, die in unseren Lebensraum eingeführt wurden. Die meisten sind unproblematisch. Es gibt allerdings einige Sorten, die sich sehr rasch ausbreiten und die einheimische Flora verdrängen zum Beispiel einjähriges Berufskraut, Goldrute oder



auch Kirschlorbeer. Man spricht dann von invasiven Neophyten. Diese unerwünschten Pflanzen werden an der Neophyten-Ausreissaktion entfernt. Der Anlass, der vom Tiefbauamt-Team der Gemeinde tatkräftig unterstützt wird, findet am Samstag, 8. Juni, statt. Treffpunkt ist um 10 Uhr beim Werkhof, Alte Landstrasse 166. Nach der Arbeit gibt es Verpflegung vom Grill. e.

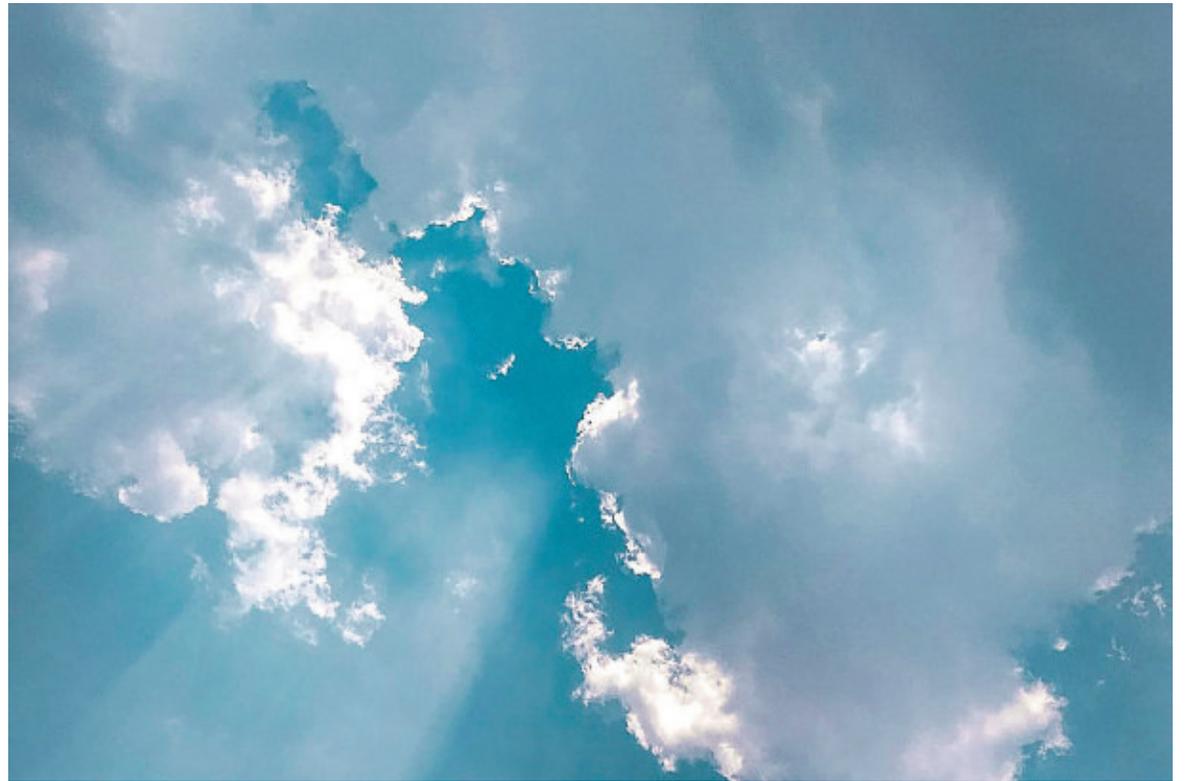
Den Neophyten in Kilchberg geht's am 8. Juni an den Kragen. Archiv

Herausgepickt

Goldene Konfirmation

Wir feiern mit Menschen, die vor rund 50 Jahren konfirmiert wurden. Damals markierte die Konfirmation den feierlichen Übergang vom Jugendlichen zum Erwachsenen, 50 Jahre später ist es der Übergang in das Pensionsalter. An der «goldenen Konfirmation» blicken wir auf das, was Erinnerung, was gegenwärtige Herausforderung und was zukünftige Hoffnung ist.

**So, 9. Juni, 10.00 Uhr,
ref. Kirche mit Streaming**



«Was steht ihr da und blickt zum Himmel?»

Himmel auf Erden

Dein Reich komme. Diese Bitte ist Ausdruck der Hoffnung, dass Gottes Reich keine Utopie ist, sondern es Himmel auf Erden werden kann. Davon erzählt die Himmelfahrt Jesu.

Freitag-Frauen-Apéro

Am Freitag-Frauen-Apéro vom 31. Mai erzählt Christine Lienhard (Präsidentin Stiftung Lebensfreude und an der Seite von Pepe Lienhard) aus ihrem Leben und über ihr Engagement für Betagte.

**Fr, 31. Mai 2024, 19.30 Uhr
im ref. KGH, grosser Saal.**

**Bitte bis am 24. Mai
über**

**<https://refkilch.ch/anmeldung>
anmelden!**



Im Bericht aus der Apostelgeschichte werden die anwesenden Menschen gefragt: «Was steht ihr da und blickt zum Himmel?»

Was wie eine Ermahnung klingt, ist eine Ermutigung: Richtet euren Blick nicht hinauf, weg von der Erde, weg von euch hin zu einem Ort, der euch unbekannt ist. Son-

dern schaut auf die Welt, schaut auf das Leben, schaut auf euch. Dort werdet ihr finden, was Jesus euch vermacht hat.

Die Himmelfahrt Jesu ist Sinnbild dafür, dass Jesus mit seinem Evangelium den Himmel auf die Erde geholt hat. Der Himmel ist dort,

wo das Evangelium gelebt wird: Wo Menschen sich geliebt, akzeptiert, geborgen und frei fühlen.

Dass es Himmel auf Erden werde, das liegt an uns. An dem, was wir tun, an dem was wir sagen und an dem, wofür wir beten.

Pfarrerin Sibylle Forrer

«Ihr Leute aus Galiläa,
was steht ihr da und schaut
hinauf zum Himmel?»

ApG 1,11a



Buchtipp

Aus unserer Kirchenbibliothek

«Müssen wir die Welt retten? Nein, uns!»



Mit diesem provokativen Satz lädt uns der bekannte Arzt Eckart von Hirschhausen ein, nicht nur uns, sondern auch unserem Planeten Gutes zu tun. Er deckt in seinem Buch «Mensch, Erde! Wir könnten es so schön haben» die überraschenden Zusammenhänge zwischen Gesundheit und Klimawandel auf. Wir leben zwar länger und gesünder als jede Generation vor uns, aber wir verbrauchen zu viel, weil wir nicht wissen, was wir wirklich brauchen. Als Arzt und «Scientist for Future» bezieht er Stellung zum Klimawandel, aber vor allem macht er sich auf die Suche nach guten Ideen, immer fundiert und mit einer Prise Humor, denn Lachen ist gesund!

Das Buch ist in viele kurze Kapitel gegliedert und umfasst eine Fülle von spannenden Themen wie z. B. Jünger älter werden / Ehrliche Haut / Einpflanzen, einäschern oder einfrieren? / Was macht Bio besser? / Der nachhaltigste Turnschuh / Der Wert eines Vogels / Good News, was sich schon alles tut! ... und viele weitere Kapitel.

So interessant geschrieben und vielfältig, absolut lesenswert!

Fürs Bibliothekteam:
Marlis Streuli

Pfingsten in Rüschlikon

Gottesdienst mit Weltenbrunch und dem Thema «Frieden»

Die reformierten Kirchgemeinden Kilchberg und Rüschlikon feiern auch dieses Jahr gemeinsam Pfingsten. Besonders zu erwähnen ist der Weltenbrunch zu dem alle, die möchten, etwas beitragen können.

An Pfingsten feiern wir das Kommen des Heiligen Geistes auf die Menschen. Die Evangelien berichten, dass Jesus am Anfang seines Wirkens von Johannes dem Täufer getauft wurde. Besonders dabei ist, als Jesus nach der Taufe aus dem Wasser steigt, kommt der Geist Gottes wie eine Taube auf ihn. Die Taube gilt seit jeher als Symbol des Friedens.

In unseren unruhigen Zeiten möchten wir das vielsprachige Friedensgebet ins Zentrum des diesjährigen Pfingstgottesdienstes stellen. Eingeladen dazu sind Vertreterinnen und Vertreter aus allen Ländern und Nationen von Rüschlikon und Kilchberg. Danach werden vielfältige kulinarische Beiträge aus aller Welt am



Weltenbrunch geteilt. Ein buntes Buffet soll entstehen.

Wir freuen uns sehr, dass die reformierten Kirchgemeinden Rüschlikon und Kilchberg auch dieses Jahr gemeinsam einladen dürfen. Es ist schön, wenn Viele die Gelegenheit nutzen, sich an diesem Gottesdienst zu beteiligen.

Pfarrer Ralph Müller

**So, 19. Mai 2024, 10.00 Uhr,
reformierte Kirche Rüschlikon**

Falls Sie etwas zum Gottesdienst, wie zum Beispiel ein Gebet oder eine Lesung, beisteuern möchten, melden Sie sich bitte bis zum 6. Mai 2024 bei Pfarrer Ralph Müller, 044 724 43 43 | ralph.mueller@refrueschlikon.ch

Für Beiträge zum Brunch, melden Sie sich bitte, bis zum 6. Mai 2024 bei Isabella Schmidt, 044 724 10 28 | isabella.schmidt@refrueschlikon.ch

Save the Date

Zwei in Einem: Taufsonntag und Muttertag

Dieser Taufsonntag ist gleichzeitig Muttertag und steht deshalb ganz im Zeichen der Mütter. Nach dem Gottesdienst bekommt jede Frau in der Kirche eine Rose geschenkt, bevor es zum offiziellen Tauf-*Apéro* im Kirchgemeindehaus weitergeht.

**So, 12. Mai 2024, 10 Uhr,
reformierte Kirche Kilchberg.
Mit Pfarrer Christian Frei und
Chinderhüeti.**



Was wächst denn da?

Kolumne von Aaron Hürlimann

Die Gundelrebe, auch bekannt als Gundermann, ist ein mehrjähriges kriechendes Wildkraut, das häufig in Wiesen, Auwäldern, Wald- und Gebüschrändern sowie auf Mauern anzutreffen ist. Ihr kriechender Stengel wird durch Wurzeln am Boden verankert. Die Blätter der Gundelrebe sind rundlich-nierenförmig bis herzförmig und meist behaart. Die blauviolett-

ten Blüten erscheinen meist paarweise bis zu dritt in den Blattachsen. Die Blütezeit erstreckt sich von April bis Juni, und die Pflanze verströmt einen minzartigen Geruch. Am besten werden Blüten oder Blätter vor oder während der Blütezeit verwendet.

Die Gundelrebe zieht eine Vielzahl von Blütenbesuchern an, darunter Bienen, Hummeln und Schwebefliegen. Ihre Teilfrüchte,

die sogenannten Klausen, werden später von Ameisen verschleppt, wodurch sich die Gundelrebe rasch in Gärten verbreitet. Es besteht Verwechslungsgefahr mit der Taubnessel und dem kriechenden Günsel.

Schon in der Antike war die Gundelrebe für ihre Heilwirkungen bekannt. Im Mittelalter wurde sie zur Behandlung von Kopfschmerzen und Brustleiden eingesetzt. Später wurde entdeckt, dass die Pflanze reinigende und antiskorbutische Eigenschaften besitzt.

Heute wird die Gundelrebe vor allem in der Behandlung von Atemwegserkrankungen verwendet. Bei hartnäckigem Husten wirkt das Kraut brustreinigend und wird zudem als Stärkungsmittel für schwächere Kinder eingesetzt. Darüber hinaus findet sie Anwendung bei der äusserlichen Behandlung von Verletzungen. Aus den Blättern und Blütenspitzen kann Tee oder Saft hergestellt werden.



Aaron Hürlimann, Kirchenpfleger
«Kommunikation, Entwicklungshilfe und Nachhaltigkeit»



Der Gundermann zählt zu den neun Kräutern, die in der Kultspeise «Gründonnerstagssuppe» verwendet werden

Pflanzen in Kilchberg



Kirchenpfleger Aaron Hürlimann, Betriebswirt, Kundengärtner und zuständig für den Bereich «Nachhaltigkeit» innerhalb der Kirchgemeinde, wird in den folgenden Ausgaben je eine Pflanze vorstellen, die in Kilchberg wächst. Heute: «Der Gundermann».

Aaron Hürlimann

BASTELECKE

Stiftehalter

von C. Badel

Was du brauchst:

- Geschenkpapier, Pappe,
- 2 leere Klopapierrollen,
- 1 Unterteller, Stift und Kleber



So wird's gemacht:

1. Schneide von der einen Rolle ein Stückchen ab.
2. Beklebe beide Rollen dann mit dem Geschenkpapier.



3. Lege den Unterteller auf die Pappe, umfahre ihn mit Bleistift und schneide den Pappkreis aus.

4. Beklebe auch den Kreis mit Geschenkpapier. Schneide die Papierrollen am unteren Ende rundherum einen Zentimeter tief und im Abstand von einem halben Zentimeter ein.
5. Knicke die Fransen nach außen und klebe die Papierrollen mit den Fransen auf den Pappkreis.



Die Musik ist vielfältig, abwechslungsreich und über weite Strecken sehr romantisch

Am Sonntag 24. März sang die Kantorei Kilchberg die «Messe de Requiem» von Camille Saint-Saëns.

Es war einmal mehr ein wunderbares Konzert der Kantorei Kilchberg mit Werken, die sehr speziell und nicht überall zu hören sind. Das Hauptwerk, das Requiem op. 54 von Camille Saint-Saëns, hat der Komponist für seinen Freund Albert Libon geschrieben. Gemäss den Quellen war Saint-Saëns, Träger des Grosskreuzes der Ehrenlegion, allerdings kein sehr religiöser Mensch und auch kein ausgesprochener Kirchenmusiker. Er konnte zwar als Orgelvirtuose sein Publikum begeistern, war aber gleichwohl eher der profanen Musik, den Opern und Symphonien, zugetan.

«Es war einmal mehr ein wunderbares Konzert der Kantorei Kilchberg.»



Der Chorsatz des Requiems op. 54 ist auf den ersten Blick nicht übermässig schwierig, hat es aber, wie es sich in den Proben gezeigt hat, doch in sich. Die Musik ist sehr vielfältig, abwechslungsreich und über weite Strecken sehr romantisch. Sie verfügt nur bedingt über grosse Höhe-

punkte, spezielle Effekte wie etwa der brachiale Einwurf der Orgel im letzten Satz der 3. Symphonie fehlen ganz. Das Werk überzeugt aber als Ganzes und hat auch dem Chor viel Freude gemacht. Das Publikum bedachte die Ausführenden, den Chor, die Solistinnen und Solisten, die Mit-

glieder des Orchesters, den Organisten und nicht zuletzt, die wie immer souverän agierende Dirigentin Maria Tokac mit viel und berechtigtem Applaus.

Die Kirche war nicht ganz voll besetzt; schade, wer nicht dabei war, hat wirklich etwas verpasst.

Ueli Schenk, Kantorei Kilchberg

Senioren-Ferien 2024

Fahren Sie mit uns ins Schamsertal nach Andeer!



Weitere Informationen finden Sie in der Juni-Ausgabe des Kilchbergers.

Reisedatum

Bitte merken Sie sich das Datum der nächsten Seniorenferien jetzt schon vor:

**Samstag, 31. August bis
Freitag, 6. September**

Das Programm

Wir arbeiten ein sorgfältiges Reiseprogramm für gemeinschaftliche Erlebnisse aus: gemütlich, abwechslungsreich und freiwillig – mit Spaziergängen, Ausflügen, Besichtigungen, spielerischen und besinnlichen Elementen. Die Hin- und Rückfahrt unternehmen wir mit zwei Kleinbussen, direkt ab Kilchberg.

Das Hotel Fravi

Das 3-Sterne-Superior-Haus im Zentrum des malerischen Ortes Andeer lebt seit 1828 eine gepflegte Gastfreundschaft vor. Ein direkter Zugang verbindet das Haus mit dem Mineralbad Andeer und dessen Bade- und Saunalandschaft. Das Küchenteam verwöhnt die Gäste auf kulinarisch hohem Niveau und serviert täglich marktfrische Gerichte. Alle Zimmer mit Dusche/WC, Telefon und TV sind mit dem Lift erreichbar. Ein eigener Aufenthaltsraum steht uns die ganze Woche zur Verfügung.

Haben Sie gewusst?

Bronze-Mann auf dem Friedhof Kilchberg

Eine Figur, die die Hände in den Himmel streckt und mit den Füßen fest auf einem grossen Sockel steht: So zeigt sich eine markante Bronze-Statue auf dem Kilchberger Friedhof. Doch was steckt eigentlich hinter dem Sujet für die diesjährige Osterkerze?

Die Bronze-Mann-Statue ist gleichzeitig die Grabstätte des bildenden Künstlers Laurent Friedrich Keller, der seinen Lebensabend in Kilchberg verbrachte und 1968 verstorben ist. Er war bekannt für seine Skulpturen aus Bronze und Terrakotta. Besonders zu erwähnen sind seine Büste von Hermann Hesse und eine Terrakotta-Figur einer unbekanntes Javanerin. Ein ebenfalls wichtiges Kunstwerk ist ein Bronzekopf, der die Tänzerin Mary Wigmann darstellt. Dieser ist im Ortsmuseum



(Conrad-Ferdinand-Meyer-Haus) in Kilchberg ausgestellt. Auch der Gestalterin Regula Bühler ist die Statue auf dem Friedhof aufgefallen. Sie war so davon inspiriert, dass sie sogleich wusste, dass sie diese Figur auf der Osterkerze, für den Ostergottesdienst dieses Jahr, abbilden möchte. Gedacht, getan. Sie kreierte ein farbenprächtiges Bild mit einem Stern auf dem Rücken der Figur, der das ewige Leben symbolisiert.

Kathrin Fink



«Die Bronze-Statue inspirierte Regula Bühler zur Gestaltung der diesjährigen Osterkerze. Sie kreierte ein farbenprächtiges Bild.»

Mitbestimmen

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Liebe Mitglieder unserer Kirchgemeinde

Sie sind alle herzlich zur bevorstehenden Kirchgemeindeversammlung eingeladen, welche am **Montag, 13. Mai 2024, um 19.30 Uhr** im Kirchgemeindehaus im grossen Saal stattfinden wird. Es stehen wichtige Themen und Entscheidungen auf der Tagesordnung.

Im Folgenden finden Sie eine detaillierte Übersicht über die Traktanden:

1. Wahl der Stimmzählenden
2. Genehmigung Jahresrechnung

3. Jahresberichte 2023 der Ressorts: Die verschiedenen Ressorts unserer Kirchgemeinde werden ihre Jahresberichte für das Jahr 2023 präsentieren. Dies bietet Ihnen die Gelegenheit, einen Einblick in die Aktivitäten und Entwicklungen zu erhalten, die das vergangene Jahr geprägt haben.

4. Genehmigung Wahlvorschlag Pfarrwahlkommission: Ein zentraler Punkt auf der Tagesordnung ist die Genehmigung des Wahlvorschlags der Pfarrwahlkommission. Wir freuen uns, Pfarrerin Eveline Saoud für die 80% Pfarrstelle vorzuschlagen und bitten um Ihre Zustimmung.

5. Chileplatz: Landangelegenheiten mit der politischen Gemeinde Kilchberg – Beschlussfassung

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Ihre Anwesenheit ist entscheidend für den Erfolg unserer



Kirchgemeinde, und wir schätzen Ihre Unterstützung sehr. Nach Abschluss der Versammlung laden wir Sie herzlich zu einem gemütlichen Austausch beim Apéro ein. Wir danken Ihnen im Voraus für Ihr Engagement und freuen uns darauf, Sie bei der Kirchgemeindeversammlung zu begrüssen.

*Marc Faistauer,
Präsident der Kirchenpflege*

Veranstaltungen

☪ Veranstaltungen mit Konsumation. Anmeldung notwendig. Für alle Veranstaltungen, die mit Anmeldung verbunden sind, können Sie sich hier anmelden: www.refkilch.ch/anmeldung oder Tel. 044 715 56 51 (Verwaltung)



Gottesdienste

9. Mai, Donnerstag

Auffahrts-Gottesdienst zusammen mit Rüschiikon
10.00 Uhr
ref. Kirche Kilchberg
Mit Pfarrerin Cornelia Camichel Bromeis

12. Mai, Sonntag

Taufsonntag und Muttertag mit Chinderhüeti
10.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Pfarrer Christian Frei und Tauf-Apéro im KGH

19. Mai, Sonntag

Pfingstgottesdienst mit Welten-Brunch
10.00 Uhr
ref. Kirche Rüschiikon
Mit Pfarrerin Eveline Saoud

26. Mai, Sonntag

Gottesdienst zur Konfirmation
10.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Pfarrerin Sibylle Forrer und Fest-Apéro im KGH

2. Juni, Sonntag

Gottesdienst
10.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Pfarrerin Eveline Saoud

9. Juni, Sonntag

Goldene Konfirmation (mit Streaming)
10.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Pfarrerin Sibylle Forrer

Kultur und Musik

Chorprobe

Kantorei Kilchberg:
Mi, 19.30–21.30 Uhr

Gospelchor:
Do, 18.30–20.30 Uhr

Kinderchor:
Mi, 17.00–18.00 Uhr
Alle Chöre proben im ref. KGH. Keine Proben während der Schulferien

15. Mai, Mittwoch

Musik und Stille
18.15 Uhr, ref. Kirche
Mit Organist Max Sonnleitner

3. Juni, Montag

Offenes Singen
19.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Mariann Thöni

Erwachsenenbildung und Spiritualität

14. Mai, Dienstag

Bibel kauen
19.00 Uhr,
ref. KGH, Stockensaal
Mit Sibylle Forrer

23. Mai, Donnerstag

Buchclub
17.30 Uhr, ref. KGH,
in der Bibliothek

23. Mai, Donnerstag

Schweigen auf dem Berg
18.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Eveline Saoud

4. Juni, Dienstag

Schweigen auf dem Berg
18.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Linda Deiss Burger

Kinder und Jugend

Das «Singe mit de Chliinschte» findet regelmässig jeden Mittwoch, 10.20 Uhr, in der ref. Kirche statt. Mit Linus Fessler

Veranstaltungen

Der «Mittagstisch für alle» findet regelmässig mittwochs um 12.00 bis 13.30 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus statt (ausser in den Schulferien). Mit Anmeldung über www.refkilch.ch/anmeldung oder Tel. 044 715 56 51 ☪

13. Mai, Montag

Kirchgemeindeversammlung
19.30 Uhr, ref. KGH,
im grossen Saal

23. Mai, Donnerstag

Zäme lisme
14.00 Uhr, ref. KGH
Mit Annemarie Wagner

30. Mai, Donnerstag

Zäme go spaziere
9.30 Uhr, ref. KGH
Mit Freiwilligen

31. Mai, Freitag

Freitag-Frauen-Apéro
19.30 Uhr, ref. KGH,
grosser und kleiner Saal
Gast: Christine Lienhard

3. Juni, Montag

Zäme spiele
14.30 Uhr, ref. KGH
Mit Marianna und Arnold Zuber

5. Juni, Mittwoch

Zäme lisme
14.00 Uhr, ref. KGH
Mit Annemarie Wagner

7. Juni, Freitag

Männertreff
18.30 Uhr, ref. KGH,
grosser Saal
Gast: CEO «Swisscard»

Bibliothek

Die Bibliothek ist Di, Mi und Do unbetreut geöffnet: 13.30–17.00 Uhr
sonntags: 11.00–12.00 Uhr
betreut: Do, 16.00–17.00 Uhr
Während der Schulferien bleibt sie geschlossen.

Adressen

Verwaltung:
Telefon 044 715 56 51
Montag–Freitag
9–12 Uhr

Pfarrpersonen:
Sibylle Forrer
Tel. 044 915 33 92
sibylle.forrer@refkilch.ch

Eveline Saoud
eveline.saoud@refkilch.ch

Sozialdiakonie Seniorinnen und Senioren:
Caroline Matter
Telefon 044 715 44 05
caroline.matter@refkilch.ch

Sozialdiakonie Kinder, Jugend und Familie:
Rahel Preiss
Telefon 044 715 56 61
rahel.preiss@refkilch.ch

Impressum

«info» – die Seiten der Reformierten Kirche Kilchberg im Gemeindeblatt «Kilchberger»

Herausgeberin:
Reformierte Kirche Kilchberg
Redaktion:
Kathrin Fink
info@refkilch.ch

Wir informieren wieder:
31.05.2024 im reformiert.lokal
14.06.2024 im Gemeindeblatt

Fotos:
Zur Verfügung gestellt,
wenn nicht anders vermerkt.
Gestaltung:
www.kolbgrafik.ch

Save the Date

Männertreff: Swisscard-CEO gibt Einblick in das moderne Kreditkarten-Geschäft

Das Unternehmen «Swisscard» bietet als einzige Anbieterin in der Schweiz die bekannten Marken American Express, Mastercard und Visa aus einer Hand an. CEO Guido Müller ist seit 2021 mit an Bord und steht am Männertreff am 7. Juni Rede und Antwort.

Fr, 7. Juni 2024, 18.30 Uhr,
ref. Kirchgemeindehaus,
grosser Saal. Anmelden bis
3. Juni auf
[https://refkilch.ch/anmeldung!](https://refkilch.ch/anmeldung)



Mithilfe im Gastroteam am Männertreff

Können Sie sich vorstellen, Teil unseres Gastro-Teams am ökumenischen Anlass Männer Treff zu werden? Ihre Einsätze beschränken sich auf 4 Anlässe im Jahr, jeweils an einem Freitagabend. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns am Männer Treff im Gastrobereich unterstützen würden. Es ginge dabei um die Mithilfe bei Begrüssungsapéro und anschliessend bei Reinigungsaufgaben in der Küche nach dem Essen. **Möchten Sie mehr Infos? Dann melden Sie sich bei Rolf Jäckle:**

praesidium@st-elisabeth-kilchberg.ch oder **079 648 51 53.**

Rolf Jäckle, Präsident Kirchenpflege

Einladung Kirchgemeindeversammlung. Sonntag 16. Juni

11.15 (nach dem Gottesdienst) im Pfareisaa, Schützenmattstrasse 25, 8802 Kilchberg

Die Stimmberechtigten der römisch-katholischen Kirchgemeinde Kilchberg werden hiermit eingeladen zur Kirchgemeindeversammlung.

Traktanden

- 1. Genehmigung Jahresrechnung für das Jahr 2023**
- 2. Spendenprojekt 2024**
- 3. Beantwortung von allfälligen Anfragen**
- 4. Informationen: Kirchenpflege, Seelsorge, Stiftung, Synode**
- 5. Wünsche und Anregungen**

Die Unterlagen mit den Anträgen der Kirchenpflege und der Rechnungsprüfungskommission liegen ab 16. Mai im Sekretariat zur Einsicht auf.

Anfragen von allgemeinem Interesse sind spätestens zehn Arbeitstage vor der Kirchgemeindeversammlung der Kirchenpflege schriftlich einzureichen.

Die Stimmberechtigung richtet sich nach § 10 Abs. 2 des Kirchgemeindereglements (KGR).

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Die Kirchenpflege

Papst Franziskus setzt Friedensappell ab

Papst Franziskus hat im Internet zu Frieden aufgerufen und Kriege verurteilt: «Gott ist Frieden und will den Frieden. Wer an ihn glaubt, muss den Krieg ablehnen, denn er löst Konflikte nicht, sondern steigert sie. Der Krieg ist immer und nur eine Niederlage: Er ist ein Weg ohne Ziel; er eröffnet keine Perspektiven, sondern löscht die Hoffnung aus», mahnte der Heilige Vater.

Er sagte weiter: «...denken wir an die ukrainischen Kinder, die das Lächeln verlernt haben, wir sollen sie in unsere Herzen schliessen...» Es gebe leider heute etliche Kinder, die im Krieg seien (...) «denkt an die Kinder in Gaza, die mit Maschinengewehren beschossen werden, die Hunger haben. Denkt an sie und betet für sie...» - so der Papst.

Seniorenausflug zum Plättlizoo. Dienstag, 28. Mai

Abfahrt: 10 Uhr katholische Kirche Kilchberg (Reisebus mit Lift)

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem Ausflug in den Plättlizoo in Frauenfeld. Wir essen im Restaurant Plättli zu Mittag und anschliessend besuchen wir den Zoo. Um ca. 16 Uhr werden wir wieder in Kilchberg sein.

Kosten Fr. 25.- pro Person incl. Mittagessen (wird im Bus eingezogen)

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis Dienstag, 21. Mai via www.st-elisabeth-kilchberg.ch oder **Tel. 044 716 10 99.**

Falls Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich bitte bei Frau Regula Schächli, Tel. 044 716 10 99

Agenda

- Donnerstag, 9. Mai**
10.00 Uhr Eucharistiefeier
Auffahrt
- Samstag, 11. Mai**
17.00 Uhr Eucharistiefeier
- Sonntag, 12. Mai**
10.00 Uhr Eucharistiefeier
Musik:
Gemma Abrahamyan, Geige
Gurken Kakojan, Klarinette
Claudio Bernasconi, Orgel
- Mittwoch, 15. Mai**
10.30 Uhr Eucharistiefeier
Altersheim Hochweid
- Samstag, 18. Mai**
17.00 Uhr Vorabendgottesdienst
- Sonntag, 19. Mai**
10.00 Uhr Eucharistiefeier
zu Pfingsten
Musik: Martin Gebhardt, Oboe
Miriam Moser, Oboe profunda
Claudio Bernasconi, Orgel
- Dienstag, 21. Mai**
19.00 Uhr Marienmesse mit
anschliessender Orgelserenade,
Felix Ketterer, Orgel und Apéro
- Mittwoch, 22. Mai**
14.30 Uhr Kafi Kunterbunt im Saal
- Samstag, 25. Mai**
17.00 Uhr Eucharistiefeier
- Sonntag, 26. Mai**
10.00 Uhr Eucharistiefeier
mit Chinderchile
- Dienstag, 28. Mai**
10.00 Uhr Seniorenausflug
- Mittwoch, 29. Mai**
10.30 Uhr Eucharistiefeier
Altersheim Hochweid
- Donnerstag, 30. Mai**
19.00 Uhr Eucharistiefeier zu
Fronleichnam, anschl. Aussetzung
- Freitag, 31. Mai**
19.30 Uhr Freitags-Frauen-Apéro
im ref. Kirchgemeindehaus
- Samstag, 1. Juni**
17.00 Uhr Santa Messa
- Sonntag, 2. Juni**
10.00 Uhr Eucharistiefeier
- Freitag, 7. Juni**
09.00 Uhr Eucharistiefeier zum
Herz-Jesu-Freitag mit Aussetzung
- Samstag, 8. Juni**
17.00 Uhr Eucharistiefeier
- Sonntag, 9. Juni**
10.00 Uhr Eucharistiefeier
mit feierlicher Erstkommunion

Tagesbetreuung der Schule Kilchberg gibt Einblick

Ein Tag im Kindergarten-Hort

Manche Kinder rennen und wollen zuerst sein, andere kommen in aller Ruhe gelaufen. Vor dem Hort Brunnenmoos formt sich langsam eine Reihe. Jedes Kind wird von einem Gruppenleitenden begrüsst.

Jacke und Schuhe abziehen, Kindergartenäschli ins Regal, Finken anziehen, zum WC gehen und vor allem: Hände waschen. Die Routine ist bekannt, stolz erledigen die Kinder ihre Aufgaben selbständig. Jedes Kind weiss, wo sein Platz ist, da die Freundinnen und Freunde aus dem Kindergarten auch in derselben Hortgruppe sind. Ein Kind weint, weil es heute lieber zuhause wäre. Eine Mitarbeiterin kümmert sich sofort um die Tränen. Kurze Zeit später ist wieder alles in Ordnung. Liegt es vielleicht an den Chicken Nuggets, die heute auf dem ausgehängten Menüplan stehen? Nach der warmen Suppe, die es heute gibt, geht es allen besser. Die Mahlzeit wird wie jeden Mittag von einem der Kinder vorgestellt. Damit



Heute stehen Chicken-Nuggets auf dem Menüplan: ein besonders beliebtes Essen bei den Hort-Kindern. zvg.

alle Kinder es auch sehen können, hält die Mitarbeiterin einen Löffel hoch und zeigt die Chicken Nuggets. Und was gibt es immer dazu? Salat, mit oder ohne Sauce, jedes Kind darf wählen. Wenn sich alle Kinder geschöpft haben, gilt die ruhige Minute. Alle sind kurz still – na ja, fast alle. Danach dürfen die Kinder gerne wieder reden

und noch ein- oder zweimal nachschöpfen.

Nachmittagsprogramm draussen

Nach dem Essen und Abtragen des Geschirrs nehmen die Kinder ein Spiel oder ein Buch, bis alle fertig sind, um draussen zu spielen. Wenn die grossen Kindergarten-Kinder für den Nachmittag verabschiedet werden, haben die Kinder aus dem 1. Kindergarten im Hort ihr eigenes Programm. Weil das Wetter so schön ist, bleiben alle draussen und forschen in der Natur. Sie suchen nach Insekten, fangen kleine Spinnen und sogar einen Käfer. Vorbereitete Behälter stehen parat, um die wilden Krabbeltiere aufzunehmen. Die Kinder legen alle Krabbeltiere hinein, um sie genau zu beobachten. Es gibt Papier und Buntstifte, so dass die Kinder, die Lust haben, die Insekten genau abzeichnen können. Später werden alle Tierchen wieder in die Freiheit entlassen. Nach 15 Uhr gehen alle Hortkinder ins Haus zum Zvi-

eri. Es gibt heute Äpfel und Birne, Cracker und Kiri Käse, dazu Tee. Beim Kontrollieren der Anwesenheitsliste wird ein kleiner Junge vermisst. Er wird schnell gefunden: er hat sich zum Zvieri zu seinem Bruder in die Schülergruppe gesetzt. Er muss noch lernen, dass er die Betreuerin fragen muss, bevor die Hortgruppe verlässt. Das wird bald klappen. Nach dem Zvieri spielen alle Kinder auf dem grossen Platz. Es wird geklettert oder Fussball gespielt, und heute wird auch gerne mit Kreide auf dem Pausenplatz gezeichnet. Nach 17 Uhr macht ein Gruppenleiter den Check-Out und verabschiedet die Kinder. Thek, Kindsgipost und Lüchzgi nicht vergessen, und natürlich die Zeichnung der Krabbeltiere, um sie zu Hause zu zeigen. Tschüss und bis morgen, ein weiterer spannender Tag im Hort Brunnenmoos wartet auf uns.

Annette Kalkman,
Gruppenleiterin Hort
Brunnenmoos

Dancing Classrooms

Tanzende Schülerinnen und Schüler

Über 100 Kilchberger Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse, haben in den letzten Wochen beim Projekt «Dancing Classrooms» mitgemacht. Es fand bereits zum zweiten Mal an der Schule Kilchberg statt.

«Dancing Classrooms» ist ein aus Amerika stammendes Programm, das vor 30 Jahren von Pierre Dulaine gegründet wurde und mittlerweile in vielen Ländern erfolgreich ist. In der deutschsprachigen Schweiz ist es seit 2014 etabliert und über 12'000 Schülerinnen und Schüler haben das Programm schon durchlaufen. Mit dabei waren auch Kilchberger Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse.

«Dancing Classrooms» ist als Verein organisiert und das Programm kann von Primarschulen für die Mittelstufe gebucht werden. Die Lektionen finden zwei Mal in der Woche im Unterricht statt und die speziell ausgebildeten Tanzlehrpersonen kommen in die Schule zum Unterrichten.

Anfangs haben die Schülerinnen und Schüler oft grosse Berührungsängste, schämen sich vor dem anderen Geschlecht und haben viele Vorbehalte. Nach und nach gewinnen sie an Selbstvertrauen, Verantwortungsgefühl und Tanzfreude. Neben dem Erlernen von Tanzschritten und Rhythmen lernen sie viel über Respekt, Toleranz und Teamwork und nach und nach gelingt es den Schülerinnen und Schülern, ihre Ängste zu überwinden. Schritt für Schritt lernen die Kinder in 18 Lektionen sechs Paartänze: Merengue, Tango, Walzer, Foxtrott, Rumba und Swing. Aber auch einen Volkstanz, Polka und zwei Line Dances. Krönender Abschluss waren die beiden Abschlussfeste im Kirchengemeindesaal Kilchberg. Die Schüler – Gentlemen mit selbstgenähten Fliegen und Schülerinnen – Ladies mit selbstgenähten scruchies, Lehrpersonen, Eltern und Gäste waren begeistert. Zum Schluss forderten die Tänzerinnen und Tänzer auch das Publikum zum Tanz auf. e.



Nachdem die ersten Berührungsängste abgebaut werden, entdecken die Schülerinnen und Schüler die Tanzfreude. Am Abschlussfest zeigten sie das Gelernte ihren Eltern. zvg.



LESUNG



© Peter Peisch

GERTRUD LEUTENEGGER «SPÄTE GÄSTE»

Die Autorin liest aus ihrem
jüngsten Werk

Dienstag, 14. Mai 2024

19.30 Uhr

Meierhüsli

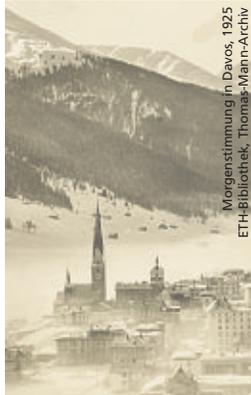
Dorfstrasse 84, Kilchberg

Bus 161 bis «Auf Brunnen»

LESEVEREIN
KILCHBERG

Tickets zu CHF 30.– / 25.– (AHV, Legi)
Mitglieder haben freien Eintritt.
Kasse ab 19.00 Uhr. Kein Vorverkauf.
[www.leseverein.ch](http://www leseverein.ch)

VORTRAG



Morgenstimmung in Davos, 1925
ETH-Bibliothek, Thomas-Mann-Archiv

THOMAS MANN'S «ZAUBERBERG» UND DAVOS

Manfred Papst: Zur Geschichte einer
verwickelten Beziehung

Donnerstag, 6. Juni 2024

19.30 Uhr

Reformiertes Kirchgemeindehaus

Stockenstrasse 150, Kilchberg

Bus 161 bis «Kirche Kilchberg»

LESEVEREIN
KILCHBERG

Tickets zu CHF 30.– / 25.– (AHV, Legi)
Mitglieder haben freien Eintritt.
Kasse ab 19.00 Uhr. Kein Vorverkauf.
[www.leseverein.ch](http://www leseverein.ch)

Leseverein Kilchberg

Gertrud Leutenegger liest aus «Späte Gäste»

In diesen Tagen wurde es bekanntgegeben: Der Kunstpreis der Stadt Zürich geht im Jahr 2024 an Gertrud Leutenegger. Am 14. Mai ist die vielfach ausgezeichnete Schriftstellerin zu Gast beim Kilchberger Leseverein und wird im Meierhüsli aus ihrem neuesten Roman «Späte Gäste» lesen.

«In jedem Buch hat sie ein eigenständiges, unverkennbares Werk geschaffen, das vom Kleinen ausgeht und doch die ganze Welt in sich aufnimmt» schreibt die Jury.

Ein Dorf nahe der italienischen Grenze. In der Dämmerung ist die Erzählerin nach der Todesnachricht dort eingetroffen. Orion, der Vater ihrer Tochter, mit dem sie viele Jahre ihres Lebens geteilt hat, ehe sie mit ihrem Kind die Flucht Richtung Norden ergriff, ist gestorben. Sie ist in das Tessiner Bergdorf zu-



Gertrud Leutenegger liest im Leseverein Kilchberg.

Peter Peitsch

rückgekehrt, um ihm die letzte Ehre zu erweisen. Im alten Gasthaus will sie die Nacht verbringen. Das ist jedoch geschlossen. Zwar fin-

det sie Zuflucht im unverschlossenen Gartensaal, doch dort wird sie bedrängt von Erinnerungen an Orion, von Bildern aus der Kindheit. In

einem Schwebestadium zwischen Nachtwache und Traum lässt die Erzählerin bis zum Sonnenaufgang Erinnerungen und Menschen an sich vorbeiziehen. Nicht nur Szenen aus der Vergangenheit suchen sie heim, gegen Morgen tauchen auch maskierte Gestalten auf, die sie zugleich erschrecken und anziehen.

Gertrud Leutenegger ist in Schwyz geboren und aufgewachsen. Sie lebte lange im Tessin und wohnt heute in Zürich. Seit 1975 veröffentlicht sie Romane, Erzählungen und Theaterstücke. Mit Ihrem Roman „Panischer Frühling“ stand sie auf der Shortlist des Schweizer und des Deutschen Buchpreises. 2023 erhielt sie den Solothurner Literaturpreis für ihr Gesamtwerk.

Angelika Barth

Gertrud Leutenegger liest aus «Späte Gäste», Dienstag, 14. Mai, 19.30, Meierhüsli, Alte Dorfstrasse 84, 8802 Kilchberg.

Leseverein Kilchberg – letzte Veranstaltung der Saison

Die Geschichte einer verzwickten Beziehung

Zum 99. Geburtstag von Thomas Manns «Zauberberg» und seinem Helden Hans Castorp. Thomas Manns 1913 begonnener und erst nach zahllosen Unterbrüchen 1924 vollendeter Roman «Der Zauberberg» zählt heute zu den grossen Werken der Weltliteratur.

Der Roman hat Davos eine literarische Existenz geschenkt und damit das Gebiet gleichsam zum Mythos gemacht, zum Begriff, der nicht nur Kurgästen, Wintersportlern und WEF-Interessierten, sondern Gebildeten auf der ganzen Welt etwas sagt.

Donnerstag, 6. Juni, 19.30 Uhr, ref. KGH, Stockenstrasse 150, 8802 Kilchberg.

Bus 161 ab Zürich Bürkliplatz bis Kirche Kilchberg.

Kasse ab 19 Uhr, kein Vorverkauf.

Als «Der Zauberberg» 1925 erschien, stellte sich der Erfolg keineswegs gleich ein. Die Hauptfigur, Hans Castorp, ein mit betonter Durchschnittlichkeit begabter junger Hamburger Bürgersohn, der seinen an Tuberkulose erkrankten Cousin in Davos besucht und dort einer internationalen, dekadenten und versnobten Sanatoriumswelt vor dem Ersten Weltkrieg begegnet – diese Geschichte vermochte die Herzen der Leser, insbesondere der Davoser Leserinnen und Leser, nicht im Sturm zu erobern. Ganz im Gegenteil. Zunächst stiess das Buch auf heftige Ablehnung, und Thomas Mann musste sich gegen den Vorwurf wehren, er habe den Ort verunglimpft. Bis der Roman an seinem Schauplatz in seiner Bedeutung erkannt und anerkannt wurde, dauerte es etliche Jahre.

Überraschendes und Kurioses

Manfred Papst geht in seinem Vortrag der Geschichte dieses wichti-

gen Romans des 20. Jahrhunderts nach und fördert Überraschendes und auch Kurioses zur Entstehungs- und Rezeptionsgeschichte des Werks zutage.

Mehrfache Auszeichnungen

Geboren in Davos, studierte Manfred Papst Sinologie, Germanistik und Kunstwissenschaft in Zürich,

war Programmleiter des NZZ-Buchverlags, Gründungsmitglied der «NZZ am Sonntag» und deren Ressortleiter «Kultur». 2004-2011 präsidierte er die Thomas-Mann-Gesellschaft Zürich.

Mehrfache Auszeichnungen, u. a. Zürcher Journalistenpreis und Alfred-Kerr-Preis für Literaturkritik.



Das Sanatorium Schatzalp war Vorbild für das fiktive Sanatorium im «Zauberberg».

Keystone

Das FACHGESCHÄFT



in Ihrer Nähe

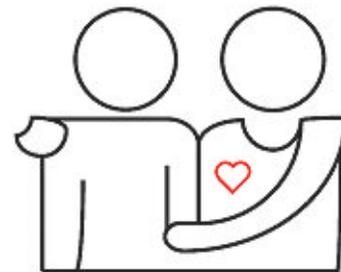
Schreinerei Progetto360 GmbH



Ihr Partner in
Kilchberg
für jede
Schreinerarbeit

Wir sind bereit
für Ihre Projekte,
kontaktieren
Sie uns !!!

Seestrasse 193A, 8802 Kilchberg ZH
info@progetto360.ch
+41 76 650 48 72
www.progetto360.ch



Ihre Privatspitex
für Stunden- und Tageseinsätze
in und rund um Kilchberg

Teresa Studiger-Suska, Pflegehelferin SRK
Mail: studiger@gmx.ch
Tel. 044 715 14 08 / 076 269 27 26

Kilchberg, das Tor zur Welt

Bei uns finden Sie stets die aktuellsten Reisemöglichkeiten.

**Einzel- und Gruppenreisen
nach Mass - weltweit!**

Badeferien Europa und Übersee, Erlebnisreisen usw.

Japan Reisen: Informationsabende, Eintritt gratis
2024: 13.05., 10.06., 08.07., 19.00-21.00 Uhr, Anmeldung erwünscht.

Lassen
Sie sich
von uns
inspirieren!

HARRY KOLB AG
LTD
SA

Seestrasse 70 · 8802 Kilchberg/ZH · Tel. +41 44 715 36 36



SECURITY

www.harrykolb.ch · info@harrykolb.ch



Das FACHGESCHÄFT



in Ihrer Nähe



Fensterreinigung

Für glasklaren Durchblick in Privathaushalten & geschäftlich genutzten Räumen sorgt Ihr Fensterputzer, Eric Patzen

Tel. 078 3002190
www.fensterreinigung-patzen.ch



Ihr kompetenter Partner für jeden *Wasserfall*

8810 Horgen
Tel. 043 244 66 55
8802 Kilchberg
Tel. 044 715 26 12
info@leinsag.ch
www.leinsag.ch

SANITÄR SPENGLEREI BLITZSCHUTZ
HEIZUNGEN REPARATUREN

LEINS AG





Gastrotipps





**Das Gasthaus im Grünen mit
wunderschöner
Berg- und Seesicht.**

Unsere schöne Terrasse lädt wieder zum Verweilen ein. In unserem reichhaltigen Angebot mit vielen kulinarischen Genüssen findet sich etwas für jeden Geschmack.

Wir sind 7 Tage die Woche für Sie da!

Restaurant Etzliberg
Etzlibergstrasse 14, 8800 Thalwil
Telefon 044 720 18 88, www.etzliberg.ch

Immobilien

WALDE
IMMOBILIEN



Vy Ha
Immobilienberaterin

Wir bringen Mensch und
Immobilie zusammen – seit 1985

Wöchentlicher Newsletter an > 50'000 suchende
Kunden. Familiengeführtes Unternehmen.

Ich berate Sie gerne:
Vy Ha, +41 44 722 61 08 walde.ch

**Kilchbergerin sucht für
sich und Lebenspartner
ein neues Zuhause in
Kilchberg und Umgebung!**

Wir sind interessiert an
einer Wohnung oder einem
Haus mit **Balkon/Garten**
mit mindestens **3,5 Zimmer**
und **90 m²** oder grösser bis
CHF 3500.-.

Er Grafiker und sie im Verlags-
vertrieb tätig freuen sich auf Ihren
Kontakt: **078 707 08 19**
tzesiger@gmx.ch

Conrad Ferdinand Meyer-Haus

Klingendes «Zürcher Porzellanmuseum»

Am Samstagnachmittag, 1. Juni, lädt das C. F. Meyer-Haus zusammen mit dem Musiker Luciano Jungman zu drei geführten Rundgängen durch das Zürcher Porzellanmuseum ein.

Die Gründung und der Betrieb einer Porzellanmanufaktur in Kilchberg-Schooren gehören zu den bedeutendsten kulturellen Leistungen Zürichs im 18. Jahrhundert. Das Unternehmen ging auf eine rein private Initiative zurück. Trotz schwieriger Zeitumstände gelang es, innert Kürze hochwertiges Porzellan herzustellen, das ausländischen Produkten in jeder Hinsicht ebenbürtig ist.

Die gesamte Bandbreite des keramischen Schaffens mit seinem Formenreichtum und den vielfältigsten Dekoren wird im Zürcher Porzellanmuseum im ersten Obergeschoss des C. F. Meyer-Hauses gezeigt. Seit der

Samstag, 1. Juni, im C. F. Meyer-Haus, Alte Landstrasse 170, 8802 Kilchberg. Beginn der Führungen um 14, 15.30 und 17 Uhr. Kulturkafi offen. Eintritt frei – Kollekte

Schliessung der Keramikabteilung des Nationalmuseums im Zürcher Zunfthaus Zur Meisen hat diese Präsentation in Kilchberg, wo das einzigartige Kulturgut vor 250 Jahren auch entstanden ist, einen neuen Stellenwert.

Luciano Jungman, Bandoneon

Im Rahmen des Projekts «Klingende Museen» werden am 1. Juni nachmittags drei etwa 45-minütige Führungen durch die Ausstellung angeboten. Zwischen Erläuterungen zur Manufakturgeschichte und zu einzelnen Objekten erklingt Musik, gespielt von Luciano Jungman. Der Gitarrenlehrer an der örtlichen Musikschule ist ebenso passionierter Bandoneon-Spieler und bereichert die Rundgänge mit Melodien, während sich Besucherinnen und Besucher ganz in die Zeit des Rokokus vertiefen können. Der Anlass richtet sich an ein breites Publikum ohne spezielle Vorkenntnisse, auch Familien mit Kindern sind herzlich willkommen. Nutzen Sie die Gelegenheit, die faszinierende Welt



Zürcher Porzellanmuseum im C. F. Meyer-Haus.

zvg.

des weissen Goldes näher kennenlernen und geniessen Sie die Atmosphäre im C. F. Meyer-Haus und

Garten samt herrlicher Aussicht. Das Kulturkafi ist während der Veranstaltung durchgehend geöffnet. e.

Konzert der Jungmusik KRT am 8. Juni

Von «Mission Impossible» zu «Mission Possible»

Die Jungmusik KRT (Kilchberg-Rüschlikon-Thalwil) lädt am 8. Juni zum Konzert ins Gemeindeschulhaus ein.

Ein grösseres oder kleineres haben wir schon alle erlebt: ein Abenteuer. Verbunden sind Abenteuer immer mit Emotionen und Geschichten. Und vielleicht auch mit Musik. Auf musikalische Abenteuerreisen nimmt die Jungmusik KRT an ihrem Konzert vom Samstag, 8. Juni, unter dem Motto «Abenteuer» mit.

Begleiten Sie Gulliver auf seinen Reisen oder Tintin auf seinen Abenteuern und lassen Sie die eine oder andere (Kindheits-)Erinnerung aufleben... oder sich vielleicht sogar die eigenen Abenteuer erinnern.

MISSION: POSSIBLE ist eine Anlehnung an Mission Impossible sein, wobei wir den Zuschauern aufzeigen, dass in der KRT so das eine oder andere eben doch möglich ist. Von entschrumpten Musikanten, über Krüken, die nicht mehr gebraucht

Mehr Informationen unter www.jungmusik-krt.ch oder auf dem Facebook- oder Instagram-Kanal.

werden, bis hin zum Böögg, den wir dann doch noch brennen lassen. KRT machts möglich. So viel sei bereits verraten.

Alle Besucherinnen und Besucher sind ab 16 Uhr herzlich zu einem Apéro eingeladen, bevor um 17 Uhr das Konzert im Gemeindeschulhaus

in Kilchberg beginnt. Der Eintritt ist gratis, es wird am Ende eine Kollekte geben. e.



Die Musikerinnen und Musiker der Jungmusik KRT freuen sich auf das Vorabendkonzert im Juni.

zvg.



Die Praxis am Fluss stellt sich vor

Ganzheitlich, Komplementär, Krankenkassenanerkannt

Rita, 17, kommt nach einem Reitunfall in die Praxis. Frau Meier, 55, leidet unter Verdauungsbeschwerden, die trotz ärztlichen Abklärungen nicht diagnostiziert werden konnten. Herr Müller ist im Geschäft unter enormer Belastung, nah am Burn-out, klagt auch über chronische Nacken- und Rückenschmerzen und schlechten Schlaf.

Alle suchen Entlastung mit Komplementär-Therapien, die natürlich, ganzheitlich und nachhaltig wirken. In der Praxis am Fluss arbeiten fünf Therapeutinnen mit verschiedenen Methoden: Craniosacral Therapie, Shiatsu, Massage, Phytotherapie, Homöopathie, Hypnose, Kinesiologie und Coaching. Körperarbeit ist oft der erste Schritt zu einer besseren Selbstwahrnehmung, was die

Praxis am Fluss, Soodstrasse 2, 8134 Adliswil, www.praxisamfluss-adliswil.ch

Selbstregulation der Klienten unterstützt und diesen zu neuen Einsichten und Bewältigungsstrategien verhilft.

Ergänzung zur Schulmedizin

Je nach Methode arbeiten die Therapeutinnen mit Berührung, Bewegung, Atmung, energetisch, mit Gespräch oder empfehlen homöopathische oder pflanzliche Heilmittel. Der Fokus ist nicht auf ein Symptom gerichtet, sondern darauf, Blockaden zu lösen, die Selbstregulation und den Energiefluss zu stärken. Viele Klienten berichten über eine Linderung ihrer Beschwerden, ein stabileres Wohlbefinden, einen besseren Umgang mit Belastungen und eine zurückgewonnene Leichtigkeit.

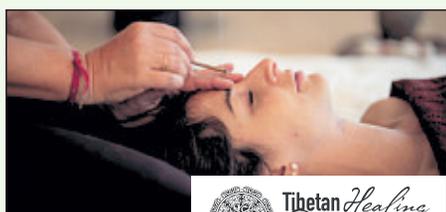
Die Komplementärtherapie ersetzt die Schulmedizin nicht, sie ergänzt diese und stützt sich auf eine allfällige medizinische Diagnose.

Die Praxis am Fluss arbeitet auch mit verschiedenen Ärzten und Psychotherapeuten aus der Region zusammen. Alle Behandlungen

(ausser Coaching und Hypnose) werden grösstenteils von den Krankenkassen über die Zusatzversicherung übernommen.



MEDIZIN Gesundheit



Tibetan Healing
Massage

NATÜRLICHE HEILANWENDUNGEN UND ENERGIEMASSAGEN

Gegen Unruhezustände,
Verspannungen, Schlafstörungen
und zum Stressabbau.

Tibetan Healing Massage

By Anette Nyingie Hildebrandt
Alte Landstrasse 30, 8802 Kilchberg
Telefon + 41 79 413 58 34

Für alle, die
im Alter daheim
leben wollen.

Respektvolle Betreuung,
von Krankenkassen
anerkannt.

Tel 044 319 66 00
www.homeinstead.ch



Home
Instead

Zuhause umsorgt

Fusspflegestudio
Elisabeth Näf
dipl. Fusspflegerin



043 377 52 59

Weinbergstrasse 14
8802 Kilchberg

Fusspflege

«Bali Feet»

Klassische Maniküre

www.aufwolkengehen.ch

Termin nach Vereinbarung



Neu in der Seegarten Klinik

Dr. med. Ursula Levine – eine führende Spezialistin für Ganzheitsmedizin

Es freut mich sehr, Teil der Seegarten Klinik zu sein und meine Erfahrungen und mein Wissen in der Ganzheitsmedizin hier einsetzen zu können.

Schon früh, aufgewachsen im Haus meiner Mutter, einer Zahnärztin, in Österreich, wurde mir die Bedeutung einer ganzheitlichen Sicht auf Gesundheit – von der richtigen Ernährung bis hin zur medizinischen Rolle der Zähne – bewusst. Diese frühen Einblicke prägten meinen Weg in die Medizin und weckten mein Interesse an einer umfassenden Betreuung der Menschen, was mich zur traditionellen chinesischen Medizin und zur körperorientierten Traumatherapie führte. Durch meine Zusatzspezialisierung in der ortho-

molekularen Medizin habe ich gelernt, wie essenziell Vitamine, Aminosäuren und Mikronährstoffe für unsere Gesundheit sind.

Mein Studium im Bereich Public Health in Grossbritannien und meine Zeit als F.X. Mayr-Ärztin in London haben mein Verständnis und meine Überzeugung in der Ganzheitsmedizin vertieft. Diese Erfahrungen ermöglichen es mir, massgeschneiderte Therapieansätze für Patienten mit einer Vielzahl von Beschwerden wie Magen-Darm-Problemen, Diabetes und chronischen Entzündungen zu entwickeln.

Weg zu langfristiger Gesundheit

In der Seegarten Klinik nehme ich mir Zeit für eine gründliche Anamnese, die familiäre Vorgeschich-

te und körperliche Untersuchungen einschliesst, um die Ursachen von Erkrankungen umfassend zu verstehen. Meine Behandlungen kombinieren dabei ganzheitliche medikamentöse Ansätze, Mikroimmuntherapie, Entgiftungen, chinesische Medizin und Traumatherapie, ergänzt durch Ernährungs- und Lebensberatung.

Mein Ziel ist es, zusammen mit meinen Patienten einen Weg zu echter, langfristiger Gesundheit zu finden. Dabei ist es mir besonders wichtig, individuelle Lösungen zu entwickeln, die nicht nur Symptome behandeln, sondern auf eine nachhaltige Verbesserung des Wohlbefindens abzielen. Ich bin überzeugt, dass es nie zu spät ist, gemeinsam an einem gesünderen Leben zu arbei-



Dr. med. Ursula Levine zielt auf eine nachhaltige Verbesserung ihrer Patientinnen und Patienten ab. zvg.

ten, und ich freue mich darauf, Sie auf diesem Weg zu unterstützen und zu begleiten.

Dr. med. Ursula Levine

Tibetische Medizin

Natürliche Hormone-Behandlung für ein besseres Wohlbefinden

Anette Hildebrandt bietet vielseitige Heilanwendungen der Tibetischen Medizin in Kilchberg an, darunter auch Hormone-Behandlungen.

Was ist eine Hormone-Behandlung?

Es handelt sich dabei um eine Ölbehandlung, bei der Kräuterstempel in warmem Sesamöl erhitzt und anschliessend verwendet werden, um spezifische Energiepunkte am Kopf und Körper zu massieren, zu drücken und zu reiben. Die Behandlung gleicht einer sanften Akupunktur.

Was ist der Ursprung der Behandlung?

Das Heilsystem der Traditionellen Tibetischen Medizin wird «Sowa Rigpa» genannt, was «Weisheit des Heilens» bedeutet. Es reicht über 3000 Jahre zurück und ist somit eine der ältesten Naturwissenschaften der Welt. Dank seines sanften, ganzheitlichen Ansatzes werden Geist und Körper in Einklang gebracht.

Was macht diese Heilweise so wirksam?

Durch die Wärme und Schwere des Öls an spezifischen Energiepunkten werden energetische Blockaden gelöst, der Lymphfluss verbessert und die Durchblutung angeregt. Aufgrund der Verbindung dieser Energiepunkte zu unserer Psyche wirkt sich die Hormone-Behandlung positiv auf das mentale

und emotionale Wohlbefinden aus.

Bei welchen Beschwerden eignet sich diese Behandlung?

Die Behandlung wirkt stark beruhigend auf unser Nervensystem und kann daher bei Schlafstörungen, innerer Unruhe, depressiven Verstimmungen, zum Stressabbau und zur allgemeinen Entspannung eingesetzt werden. e.



Das Heilsystem der Traditionellen Tibetischen Medizin wird «Sowa Rigpa» genannt, was «Weisheit des Heilens» bedeutet. zvg.

TIBETAN HEALING BY ANETTE NYINGJE
HILDEBRANDT, 0794135834,
info@tibetanhealing-massage.ch,
www.tibetanhealing-massage.ch

Marktplatz



Skin Atelier in Kilchberg

Die im März in Kilchberg neu eröffnete Schönheitspraxis «Skin Atelier» bietet ein unvergleichliches Schönheitserlebnis.

Hochmoderne Behandlungen für Gesicht und Körper wie laserbasierte Anti-Aging-Behandlungen, Micro-needling, Drip Spa Vitaminfusionen und Körperkonturierung werden für jeden Klienten individuell angepasst. **Fachärztin FMH Marta Michalik und Holistic Skin Therapeutin Vanessa Habibian** sind erfahren und spezialisiert in den Bereichen **ästhetische Medizin, Sportmedizin sowie Longevity.**

«Unser Ziel ist es, Menschen dabei zu unterstützen, ihr wahres strahlendes Selbst zu entdecken und sich in ihrer Haut wohlfühlen», sagen die beiden Gründerinnen. Die moderne, lichtdurchflutete Praxis mit Blick auf den Zürichsee ist gut erreichbar und bietet Parkplätze in der Tiefgarage.

Skin Atelier, Weinbergstrasse 2, 8802 Kilchberg,
Telefon 043 377 30 00, info@skinatelier.ch,
www.skinatelier.ch

Drei Sommerkonzerte vom 26. bis 28. Juni 2024 im Garten des C. F. Meyer-Hauses

Während drei Abenden erwacht der Garten des C. F. Meyer-Hauses zu den einladenden Klängen unserer Sommerkonzerte.

Die Organisatoren erwarten die Bevölkerung von Kilchberg und Gäste von nah und fern zu frohen Stunden im wunderschönen Garten des C. F. Meyer-Hauses, Alte Landstrasse 170, 8802 Kilchberg.

Für die Konzerte ist der Eintritt frei. An allen drei Abenden gibt es ein kleines Angebot an Getränken und Speisen zum Selbstkostenpreis. Der Park ist bereits vor den Konzerten geöffnet.

Programm

Mittwoch, 26. Juni 2024, 20.00 bis 21.30 Uhr, Harmonie Kilchberg

Die Harmonie Kilchberg spielt für Sie ein vielfältiges Konzertprogramm, das von traditionellen Marschmusikkompositionen bis hin zur modernen Unterhaltungsmusik viel zu bieten hat.

Donnerstag, 27. Juni 2024, 20.15 bis 21.15 Uhr, Jungmusik KRT

Ein Ständchen mit Pop-Ohrwürmern über Filmmusik bis hin zu traditionellen Märschen, dargeboten von den rund 15 aktiven Jugendlichen der Jungmusik KRT (Kilchberg – Rüslikon – Thalwil).

Freitag, 28. Juni 2024, 19.00 bis 20.00 Uhr, Musikschule Linker Zürichsee

Es spielen Schülerinnen und Schüler der Musikschulen Linker Zürichsee im grossen Orchester – dem "Seeuferorchester" – unter der Leitung von Maya Wenger.

Die Musikerinnen und Musiker, die Gemeinde Kilchberg und der Ortsverein Kilchberg freuen sich auf ein zahlreiches Publikum.



Tennisclub Kilchberg

Tennissaison ist eröffnet

Am 7. April nahmen rund 120 Erwachsene und 40 Kinder an der offiziellen Platzeröffnung teil. Es war ein freudiges Wiedersehen, auch das prächtige Wetter und der feine Brunch wurden sehr genossen.

Anschliessend gab es für die ambitionierteren Spieler ein Plauschturnier, hier konnten die vielen Neumitglieder sich vernetzen und neue Kontakte schliessen. Auch die neuesten Rackets gab es zum Testen vor Ort, damit war für einen guten Einstieg in die Sommersaison bestens gesorgt.

Aufgrund der langen Warteliste hat der Vorstand beschlossen, die Obergrenze der Mitglieder etwas zu erhöhen. Dadurch kamen 70 Erwachsene in den Genuss, aufgenommen zu werden.

Aktuell zählt der Tennisclub 375 Aktive Erwachsene, 230 Junioren und 90 Passive. Damit ist er wohl der grösste aktive Verein in Kilchberg; rund 70 Prozent wohnen auch

hier, 20 Prozent in Rüschlikon oder Adliswil. Der TCK leistet sehr viel für die Integration der Zuzügler der Region, denn es ist immer eine grosse Herausforderung, die vielen Nationalitäten und hohen Ansprüche zu bewältigen, aber dank vielen verschiedenen Aktivitäten gelingt dies sehr gut.

Alter neuer Pächter

Leider war das letztjährige Gastrokonzept nicht erfolgreich, daher wurde ein neuer Pächter für das Clubrestaurant Matchball verpflichtet. Gábor Mizsik konnte wieder gewonnen werden, er kochte schon früher bei uns und ist für seine feine und abwechslungsreiche Küche bekannt. Das Clubrestaurant ist öffentlich, die grosse Terrasse und der Spielplatz laden zum Verweilen ein, die Abendsonne ist inklusive.

Ab dem 4. Mai bis Mitte Juni messen sich zehn Teams im Interclub. Als Highlight werden bestimmt die Spiele der Jungsenioren in der Na-



Tennis ist beliebt. Der Tennisclub Kilchberg zählt fast 700 Mitglieder. An der Saisonöffnung konnten die Spielerinnen und Spieler neue Rackets testen. zvg.

tionalliga A sein, diese haben am 12. Mai und 26. Mai ab 12 Uhr ihre Heimspiele gegen Belvoir und Genève E.V. Ob Spaziergänger, Gast oder Tennis-Freak, alle sind herzlich willkommen, unsere Mannschaften zu unterstützen. Auch die beliebten Tennis-Plauschwochen während

der ersten und letzten Sommerferien-Wochen, finden jeweils vormittags statt. Bitte rasch anmelden, die Plätze sind begehrt.

Monica Lüchinger

Mehr unter: www.tckilchberg.ch.

Velobörse

Fahrräder wechseln die Besitzer

Anfangs April hat bei sonnigem Wetter beim Gemeindeschulhaus die allseits beliebte Velobörse stattgefunden. Organisiert wurde sie wiederum von den Kilchberger Grünen und den Grünliberalen.

Maja Dudle

Zum Verkauf angeboten wurden 157 Velos, davon verkauft wurden 61. Der Durchschnittspreis betrug 80 Franken. An der Börse gab es eine Sammelstelle für Fahrräder, die nach Afrika gespendet werden. Insgesamt kamen 56 Fahrräder für Afrika zusammen.

Gleichzeitig fand der Kinderflohmarkt, der vom Elternverein Kilchberg organisiert wurde, statt. Die rund 20 Stände hatten schön ihren Schutz von der glühenden Sonne im Schatten gefunden, wo die Kinder eifrig ihre Spielsachen, Bücher und Kleider verkauften oder tauschten. Dinge wie alte Magazine oder etwas abgenutzte Spielzeuge wurden oft gratis in separaten Schachteln angeboten. Sehr begehrt war auch Lego. Die kleinen Verkäufer und Verkäuferinnen hatten teilweise noch ihre originalen Lego-Schachteln, in denen sie alle Teile des Sets vorsichtig auseinanderge-



Die Velobörse war auch dieses Jahr sehr gut besucht.

Maja Dudle

nommen und in die Box versorgt hatten.

Für die hungrigen und durstigen Besuchenden gab es einen Verpflegungsstand mit Kaffee, Wurst und Kuchen. Wenn die Kinder Glück hatten, spendierten ihre Eltern ihnen vielleicht eine Zuckerwatte vom Zuckerwattenstand des Elternvereins. Die Stimmung war wohl-tuend und fröhlich. Ein Besucher meinte, es sei immer toll, Leute zu treffen. Die Börse und der Flohmarkt sind eine gute Möglichkeit, sich ein neues Fahrrad zu ergattern oder sein ungebrauchtes Spielzeug loszuwerden.

Anzeige

www.co-operaid.ch

Bildung für Kinder in Afrika und Asien. PC 80-444-2

CO-OPERAID



Aus den Parteien: Stellungnahme der SVP

Kommunaler Richtplan Kilchberg

Kilchberg ist schon heute eine der am dichtesten überbauten Gemeinden im Kanton Zürich. Der Bevölkerungszuwachs in den letzten 15 Jahren um etwa 2000 Einwohnerinnen und Einwohner muss zuerst einmal verkräftet werden.

Die explodierenden Schülerzahlen sind für die vielen Provisorien verantwortlich, die irgendwann in definitive Schulhäuser überführt werden sollen. Die Infrastrukturkosten müssen zuerst ebenfalls verdaut werden.

Das rasante Bevölkerungswachstum muss darum verlangsamt werden. Deshalb lehnt die SVP zusätzliche Massnahmen wie Aufzonungen ab und unterstützt den zurückhaltenden Ansatz des kommunalen Richtplans, für ein Wachstum innerhalb der bestehenden Bau- und Zonenordnung. Die gültige BZO ermöglicht

immer noch ein Bevölkerungswachstum um etwa 1500 zusätzliche Personen. Das reicht für die nächsten 20 Jahre und entspricht den Vorgaben des Kantons. Wir wollen in Kilchberg keine städtischen Verhältnisse, auch nicht, was die Zugänglichkeit von Grünräumen betrifft. Dort gilt es sicherzustellen, dass nicht zwangsweise Öffnungen von Privatarealen vorgesehen werden. Ganz allgemein ist etwas mehr Zurückhaltung durch die Gemeinde angebracht. Der Staat mischt sich schon heute zu stark ins private Eigentum ein.

Die SVP lehnt grundsätzlich eine Verdichtung und damit verbunden eine Aufzonung in den Gebieten Seestrasse, Holzbirriweg und Bächler ab. Das wäre der Startschuss, um in diesen Quartieren Altbauten durch teure Neubauten zu ersetzen. Die älteren Gebäu-

de in unserer Gemeinde bieten meistens noch günstigere Mietzinsen an. Darum soll nicht durch den Richtplan und damit verbunden einer neuen BZO, ein zusätzlicher Druck auf diese Liegenschaften entstehen.

Verkehr und Veloverkehr

Was den Verkehr anbelangt, hat unsere Gemeinde in den letzten 40 Jahren die richtigen Schlüsse gezogen, an denen wir festhalten sollten. Dazu gehört, dass die bestehenden Strassen bei einer Sanierung, mit Ausnahme der Tiefbauten, nicht ausgebaut werden. Damit sind wir grösstenteils von einer Zunahme des Durchgangsverkehrs verschont geblieben, da unser Strassennetz nicht einladend war und ist.

Ebenfalls brauchen wir in unserer Gemeinde keine zusätzlichen

oder flächendeckende Tempo-30-Zonen. Diese Anliegen fanden in unserer Gemeinde schon zwei Mal keine Mehrheit. Die bereits bestehenden Tempo-30-Zonen reichen völlig aus. Es existieren in unserer Gemeinde keine erwähnenswerten Unfallschwerpunkte, wo Handlungsbedarf bestehen würde.

Was die Veloroute aus Zürich über die Kilchbergstrasse betrifft, sind wir explizit gegen eine Fortführung über die alte Landstrasse. Für die SVP kommt nur eine Veloroute über die Weinberg- und Bändlerstrasse in Frage, oder dann auf der Seestrasse.

Ebenfalls sind wir der Ansicht, dass die bestehenden Busrouten und Frequenzen ausreichen und sich die heutigen Routen bewährt haben.

Arnold Suter, SVP Kilchberg

Leserbrief

Verkehrssituation Lettenstrasse/Breitloo

Als Anwohner der zu Kilchberg gehörenden Lettenstrasse möchten wir uns im Vorfeld der Abstimmung zum Kommunalen Richtplan zur Verkehrssituation äussern. Trotz wiederholter Appelle und Forderungen seitens der Bürgerinnen und Bürger aus Adliswil und Kilchberg in den letzten Jahren ist bislang noch keine ausreichende Verkehrsberuhigung erfolgt. Unsere Quartierstrasse ist neben der beruhigten und mit Hindernissen versehenen Hornhaldenstrasse die einzige Zufahrt zur Autobahn und aufgrund des Bevölkerungswachstums und

der verstärkten Abriegelung/Beruhigung der nach Zürich führenden Strasse immer stärker befahren. Die schmalen Quartierstrasse wurde nicht für den Durchgangsverkehr konzipiert und Tempo 50 führt immer wieder zu gefährlichen und aggressiven Situationen mit abrupten Bremsmanövern. Seit auch der Bus die enge Strasse nutzt, hat sich dies weiter zugespitzt. Als Eltern sind wir äusserst besorgt und vermissen oft die in einer Quartierstrasse mit velofahrenden Kindern erforderliche Vorsicht. Adliswil zeigte schon lange Bereitschaft die

Lettenstrasse zu beruhigen, bisher jedoch nur gemeinsam mit Kilchberg und Zürich. Durch die bestehende Tempo-30-Zone am Zwängliweg sowie der beschlossenen Beruhigung der oberen Kreuzung besteht jetzt die Chance, das belastete Quartier zu beruhigen. Für uns Anwohnende, unsere Kinder sowie die vielen Spazierenden bräuchte dies mehr Sicherheit, Lebensqualität und weniger Lärm. Der Zeitverlust für die Autofahrten bei Tempo 30 an Lettenstrasse und Breitloo beträgt eine halbe Minute und bauliche Verkehrsbehinderungen wie an

der Hornhaldenstrasse sind wegen des Busses nicht zu befürchten. Im Gegensatz zu Zürich möchten wir Tempo 30 nicht auf Hauptstrassen, in unseren Quartierstrassen wäre die Beruhigung jedoch ein grosser Gewinn.

Die Einführung von Tempo 30 in Wohngebieten ist eine notwendige Massnahme, um die Verkehrssicherheit und Lebensqualität für alle Bewohnenden zu erhöhen und Unfälle und Verletzungen zu reduzieren.

Nicole Klug und Remo Mingozzi, Kilchberg

Marktplatz

Studio K: Für umweltbewussten Konsum

Studio K. lädt ab Mitte Mai zur Eröffnung in der Dorfstrasse 34 in Rüschlikon ein.

Dieser **Premium Secondhand Store**, geführt von der erfahrenen Kilchbergerin **Sandra Diestelhorst-Tessaro**, und Gründerin der **Online-Plattform Kleiderberg**, bietet eine exklusive Auswahl an

Secondhandmode für Frauen und Kinder. Neben stilvoller Bekleidung findet man hier auch eine Vielfalt an nachhaltigen Produkten von lokalen Designern, alles unter dem Dach der Nachhaltigkeit. Mit ihrem Engagement für umweltbewussten Konsum freut sich Sandra darauf, Kunden in ihrem neuen Geschäft willkommen zu

heissen und gemeinsam einen positiven Beitrag zur Modeindustrie zu leisten. *e.*

*Die Kilchbergerin Sandra Diestelhorst-Tessaro eröffnet einen Premium Secondhand Store. *zvg.**





Veranstaltungsreihe Tod

Vom Trauern und Bestatten

Die Gemeinde Kilchberg und die reformierte und katholische Kirche Kilchberg laden zu zwei verschiedenen Anlässen rund um das Thema Tod ein.

Das Bestattungsamt ist die erste Anlaufstelle für die Angehörigen in einem Todesfall. Die Leiterin des Bestattungsamtes Kilchberg, Nicole Codourey, informiert, woran im Todesfall zu denken und was zu tun ist, welche Grabstätten auf dem Friedhof Kilchberg zur Verfügung stehen und welche anderen Formen der Beisetzung möglich sind. Am Donnerstag, 23. Mai um 14,30 Uhr im Alterszentrum Hochweid, Saal über Eck. Auch die Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten wird am Referat Thema sein.



Im Mai und Juni finden weitere Veranstaltungen rund um das Thema Tod statt. Fotos: zvg.

Thema Bestattung

Donnerstag, 23. Mai, 14.30 Uhr, im Alterszentrum Hochweid, Saal über Eck. Eintritt frei.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Altersbeauftragte der Gemeinde Kilchberg, Telefon 044 716 37 90.



Leiterin Bestattungsamt Kilchberg, Nicole Codourey.

Trauerbegleitung

Die Trauerbegleiterin Anja Niederhauser unterstützt Trauernde während ihres Trauerprozesses.

Die Trauer ist die normale Reaktion auf einen Verlust. Sie zeigt sich in vielfältiger Weise und betrifft den ganzen Menschen: die Gefühle, das Denken und den Körper. Trauer kennt viele Formen. Es gibt kein richtig und falsch. Wichtig ist, über die Trauer zu sprechen, egal um was für einen Verlust es geht und egal wie lange dieser her ist. Das Konzept der «continuing



Trauerbegleiterin, Anja Niederhauser.

bonds» ist in der Arbeit mit Trauernden für sie zentral. Dabei geht es darum, die verstorbene Person nicht (noch einmal) loslassen zu müssen, sondern eine neue innere Beziehung zu ihm/ihr aufzubauen und ihn/sie so wieder ins Leben zu integrieren. Dies ist nicht in einem spirituellen, sondern im psychologischen Sinn zu verstehen.

Anja Niederhauser ist am Donnerstag, 20. Juni, um 18 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus im grossen Saal zu Gast.

Thema Trauerbegleitung

Donnerstag, 20. Juni, 18 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus im grossen Saal. Eintritt frei.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an: Caroline Matter, Telefon 044 715 44 05.

Anzeige



Wir liefern keine Medikamente. Sondern medizinisches Fachwissen.

Aktuell mit Coachings von Ärztinnen und Ärzten in Mosambik. Helfen Sie mit: solidarmed.ch

Zusammenarbeit, die wirkt.

SOLIDAR MED



Emilienheim

Vom Hühnerstall zum Holzchalet

Die Belegschaft des Emilienheims begann vor zwei Jahren, den Schopf, den ehemaligen Hühnerstall des Emilienheims, zu räumen und die Wände zu täfern und dekorieren.

Der Betonboden war dringend renovierungsbedürftig, uneben und im Winter kalt und nass. Durch die grosszügige Unterstützung und Spende des Lions Club Wädenswil konnte nun endlich ein neuer Bodenbelag geplant und verlegt werden. Der Lions Club packte gleich selbst an. Sehr gut organisiert, wurde der Boden an einem Samstag verlegt.

Der neue Bodenbelag sorgt nicht nur für ein schöneres Erscheinungsbild, sondern auch für mehr Gemütlichkeit.

Der Schopf kann auch für festliche Veranstaltungen gemietet werden

Der Schopf steht den Bewohnerinnen und Bewohnern des Emilienheims für Veranstaltungen wie Geburtstagsfeste zur Verfügung, kann aber auch von örtlichen Vereinen, für Firmenessen und für sonstige festliche Veranstaltungen vermietet werden.



e. Aus dem ehemaligen Hühnerstall...

Fotos: zvg.



... wurde ein schönes Holzchalet, das für verschiedene Festivitäten gemietet werden kann.



Der Lions Club Wädenswil unterstützte das Vorhaben nicht nur finanziell, sondern packte auch gleich selbst mit an.

**Die nächste «Kilchberger» Ausgabe
erscheint am 12. Juni 2024**



Ortsverein Kilchberg

Veranstaltungskalender 2024

Mai

08. Mai Zäme lisme, ref. KGH, 14.00 Uhr
08. Mai Frauenverein: Umami – Urban gardening, umami, Badenerstrasse 569, Zürich
10. Mai Frauenverein: Pink Friday Afterwork, Meierhüsli, 18.00 Uhr
14. Mai Frauenverein, Kochkurs by Judith Hügli, Campus Moos Rüslikon, 18.00 Uhr
14. Mai Leseverein Kilchberg: Lesung Gertrud Leutenegger «Späte Gäste» – mehr dazu auf Seite 15

15. Mai Schule und Musikschule: Ufaufführung Kilchberger Schullied, Schulhaus Brunnenmoos, 11.30 Uhr
16. Mai Line Dance Kurs, Alterssiedlung Hochweid, 11.15 Uhr
16. Mai glp Apéro, Thema Sanatorium, Meierhüsli, 19.00 Uhr
16. Mai Jassclub, Schieber-Turnier, Restaurant Golden Thai, Thalwil, 19.00 Uhr
21. Mai Schule: Weiterbildungstag Schulteam, Musikschule und Tagesbetreuung offen
23. Mai Line Dance Kurs, Alterssiedlung Hochweid, 11.15 Uhr
23. Mai Zäme lisme, ref. KGH, 14.00 Uhr
23. Mai Veranstaltungsreihe Tod, Thema Bestattung, AZH, 14.30 Uhr – mehr dazu auf Seite 25

23. Mai Musikschule Kilchberg-Rüslikon, Gesangskonzert, Singsaal Brunnenmoos A, 18.00 Uhr
24. Mai Turnverein Kilchberg: Schnällschte Chilchberger, Wiese und Pausenplatz Brunnenmoos, 16.30 Uhr
25. Mai Open Air Beyond, Navillegut, von 14 Uhr bis Sonntag, 01.00 Uhr – mehr dazu auf Seite 27
27. Mai Jassclub, Differenzler-Turnier, Hotel Belvoir, Rüslikon, 19.00 Uhr
30. Mai Line Dance Kurs, Alterssiedlung Hochweid, 11.15 Uhr
30. Mai Musikschule Kilchberg-Rüslikon, Klavierkonzert, Singsaal Brunnenmoos A, 19.00 Uhr
31. Mai Musikschule Kilchberg-Rüslikon, Gitarrenkonzert, Mehrzweckraum

Gemeindeschulhaus,
19.00 Uhr

Den gesamten Veranstaltungskalender finden Sie auf der Webseite der Gemeinde: www.kilchberg.ch/veranstaltungen

Ihr Partner für gute
«Kilchberger» Werbung!
Tanju Tolksdorf
Telefon 044 535 24 80
tanju.tolksdorf@lokalinfo.ch

Nächster «Kilchberger»

Erscheinungsdatum:
12. Juni 2024

Redaktionsschluss:
31. Mai 2024, 9 Uhr

Inserateschluss:
31. Mai 2024, 10 Uhr

Open Air Beyond

Tanz am Zürichsee

Am Samstag, 25. Mai, lädt das Musikfestival und Open Air Beyond zum Part II im Navillegut ein.

Carole Bolliger

Das idyllische Navillegut wird erneut zur Kulisse für ein unvergessliches Erlebnis für alle Kilchbergerinnen und Kilchberger mit internationalen Künstlern wie Joachim Pastor, BOg, Teho und Chris Luno. Begleitet werden sie von den Dangel Twins, mi:cha und Kyuubi. Sie alle treten am Kilchberger Open Air Beyond am 25. Mai auf. Die Besucherinnen und Besucher können den traumhaften Blick auf den Zürichsee, den Sonnenuntergang und das Alpenpanorama genießen, während die Kunstschaffenden mit ihren einzigartigen Klängen das Publikum verzaubern und abheben lassen. Die Food-Stände, Bars und eine gemütliche Chillout-Area laden zum Verweilen am See bei einmalig herrlichem Ambiente ein. Die Veranstaltung ist innert fünf Minuten mit Bahn oder Bus von der Stadt Zürich leicht erreichbar. Selbst die Anreise per Kursschiff ist problemlos möglich, der Schiffsteg ist zu Fuss lediglich



Das Beyond Open Air findet bereits zum zweiten Mal im Kilchberger Navillegut statt. zvg.

eine Min vom Festgelände entfernt. Für die Veranstaltung verantwortlich ist der Kilchberger Matt Bolleter, der zusammen mit seinem Bruder die Veranstaltungsorganisation Beyond führt. «Als gebürtiger Kilchberger fühle ich mich dieser Gemeinde seit jeher sehr verbunden. Dies war mit ein Grund, weshalb es mir ein Anliegen war, hier einen Anlass für musik- und

tanzbegeisterte junge und junggebliebene Leute zu organisieren», so Matt Bolleter, der den Anlass schon letztes Jahr im Navillegut durchführte.

Wichtige Hinweise:

Der Event wird CASHLESS durchgeführt. Akzeptiert werden alle gängigen Zahlungsmittel; Visa, Mastercard, Twint, AMEX etc., keine Parkplätze vorhanden, gut erreichbar mit ÖV, Einlass ab 18 Jahren, Ausweiskontrolle.

Impressum

Der «Kilchberger» erscheint 12-mal jährlich und wird in alle Haushalte der Gemeinde Kilchberg verteilt, Postfächer am Folgetag. Er wird von der Politischen Gemeinde und den Kirchgemeinden unterstützt.

Verlag:

Lokalinfo AG
Buckhauserstrasse 11
8048 Zürich
Telefon 044 913 53 33
Fax 044 910 87 72
abo@lokalinfo.ch

Redaktion:

Kilchberger, Lokalinfo AG
Carole Bolliger
Buckhauserstrasse 11, 8048 Zürich
Telefon 044 913 53 33
Natel 079 647 74 60
Fax 044 910 87 72
kilchberger@lokalinfo.ch

Inserate:

Tanju Tolksdorf
Anzeigenberatung und -verkauf
Telefon 044 535 24 80
tanju.tolksdorf@lokalinfo.ch

Produktion:

bachmann printservice gmbh
Hözlwiisenstrasse 5, 8604 Volketswil
Telefon 044 796 14 44
info@bps.zuerich

Druck:

DZZ Druckzentrum Zürich

Anzeige

Wanger

MALERGESCHÄFT KILCHBERG
079 620 63 15 | maler@wanger.ch

AMBIENTE PUR.

wanger.ch



Harmonie Kilchberg am Sechseläuten



Fotos: Sandra Hügli